



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.gemeinde-stmichael.at

4 | 2019 | 205. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Dezember 2019



*Krippe in der Pfarre St. Michael
„Leihgabe von Alois Wendler“*

**Der Bürgermeister und der Gemeinderat
wünschen allen St. MichaelerInnen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
viel Erfolg, aber vor allem
Gesundheit für das Jahr 2020.**





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürger und Bürgerinnen!

Das Jahr 2019 neigt sich mit riesigen Schritten dem Ende zu. Die Zeit scheint sprichwörtlich zu verfliegen und ist ein kostbares Gut in unserer schnelllebigen Gesellschaft. Gemeinden haben heute stärker denn je vielschichtige Aufgaben zu meistern. Hinzu kommt eine gestiegene Erwartung an Art und Qualität kommunaler Leistungen. Als vordergründiges Ziel muss dabei definiert werden, die kommunale Identität durch einen aufgabenbezogenen Einsatz der vorhandenen Ressourcen oder Investitionen langfristig zu stärken, was nicht zuletzt auch in der Umstellung im Haushaltswesen

von der Kameralistik hin zur 3-Komponenten-Rechnung zahlenmäßig versinnbildlicht wird und sehr stark mit dem Schlagwort „Generationengerechtigkeit“ verknüpft ist. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 ist dementsprechend das erste Mal nach der Systematik der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt worden. Die Gemeinden stellen weiters die direkteste Schnittstelle zwischen Politik und den Bürgern dar. Dementsprechend groß und komplex sind auch die künftigen Herausforderungen und die Erwartungshaltung gegenüber den Gemeinden.

Die Leistungen der Daseinsvorsorge in einer Gemeinde sind deshalb untrennbar mit der Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen verbunden. Viele Leistungen, wie z. B. Trinkwasser- und Energieversorgung, Abwasser-/ Müllentsorgung, Bildung, Kultur, medizinische und soziale Leistungen sowie der öffentliche Verkehr, sind in der Vergangenheit längst zur Selbstverständlichkeit geworden und gewährleisten einen hohen kommunalen Standard. Daher darf ich mich in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei den Bediensteten sämtlicher Organisationseinheiten sowie bei den politischen

Mandataren respektive Kollegialorganen der Marktgemeinde St. Michael i.O. für ihre ausgezeichnete Arbeit und Unterstützung bedanken, da sie maßgeblich für den oben angeführten hohen kommunalen Standard verantwortlich zeichnen. Ihnen, liebe Bürger und Bürgerinnen, darf ich eine besinnliche und entschleunigte Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2020 wünschen!

*Mit einem schönen Gruß bin ich Ihr,
Mario Amandus Aistleitner, BA MBA
Amtsleiter der
Marktgemeinde St. Michael i.O.*

Kinderkrippe

Wir haben gut in das neue Betreuungsjahr gestartet und betreuen aktuell 12 Kinder in unserer Gruppe. Wir haben den Herbst mit seinen schönen Farben genossen und waren viel in der Natur. Bei Spaziergängen und im Garten wurden viele Blätter gesammelt und in der Krippe für kreative Angebote verwendet. In diesem Krippenjahr möchten wir uns mit den Tieren in unserer Natur auseinandersetzen und haben uns schon mit dem Igel, dem Fuchs und der Eule beschäftigt. Die Adventzeit mit dem Nikolaus, dem Adventkalender und die Vorfreude auf das Christ-

kind ist momentan ein großes Thema für uns. Wir gestalten auch heuer wieder die Adventzeit gemeinsam mit den Familien der Kinder. Dafür werden Mütter, Väter und Großeltern zum Backen, Singen, Lebkuchenhäuser verzieren und zum gemeinsamen kreativ sein an verschiedenen Vormittagen eingeladen.

Am 20. November fand am Nachmittag der Tag der offenen Tür statt. Es gab die Möglichkeit, die Kinder für das Betreuungsjahr 2020/2021 anzumelden, sich unsere Räumlichkeiten anzuschauen und dadurch einen kleinen Einblick in



unsere pädagogische Arbeit und den Alltag mit den Kindern zu bekommen. Diese Gelegenheit wurde von vielen Familien genutzt. Wir können mitteilen, dass wir für das

nächste Krippenjahr alle Plätze besetzt haben. Bei Interesse besteht natürlich die Möglichkeit, sich direkt bei uns in der Krippe auf die Wartliste setzen zu lassen.





Liebe St. Michaelerin! Lieber St. Michaeler!

Advent

Der Advent in St. Michael wurde durch die Veranstaltung „Advent im Dorf“ feierlich eingeleitet. 36 Aussteller schmückten wieder den Dorfplatz. Die ansonsten geschlossenen alten Gewerbebetriebe waren wieder geöffnet. Ein Programm mit enormer Vielfalt, organisiert vom Kulturreferat St. Michael unter der Leitung von Markus Brunner, erfreute die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern. Die vielen Akteure erzeugten eine gute Stimmung am Dorfplatz. Im alten Laden Schantl und im Gasthof Eberhard sorgten Musiker für vorweihnachtliche Stimmung. Ein adventlich feierliches Turmblasen mit einem Ensemble der Marktmusikkapelle bildete den feierlichen Musikabschluss. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und Ausstellern für die Umsetzung dieser wunderschönen Veranstaltung.

Das Konzert der Marktmusikkapelle St. Michael am 1. Adventssonntag im Volkshaus St. Michael ergänzte die vorweihnachtliche Stimmung.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen für die Gestaltung ihrer Weihnachtsfeiern und für die persönlichen Einladungen. Die Jahresrückblicke zeigen immer wieder auf, wie umfangreich das Tun und Wirken der einzelnen Vereine ist. Alle sind Kulturträger für die Marktgemeinde St. Michael.

Wie alle Jahre wieder möchte ich mich bei allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern bedanken, welche durch ihre private Lichtergestaltung zur adventlichen Stimmung in unserer Marktgemeinde beitragen. Wir, seitens der Marktgemeinde, ergänzen alljährlich unser Beleuchtungsprogramm – heuer weiter in der 12. Februar-Straße.

Wenn jetzt schon viel von Licht gesprochen wird, möchte ich mitteilen, dass im heurigen Jahr 64 Straßenleuchten montiert wurden. Bahnweg, Aschmannweg, Blumenweg, Waldweg, Keltenweg und Aichmaierhofsiedlung wurden neu beleuchtet. Auch für das Jahr 2020 sind Beleuchtungsprojekte vorgesehen.

Personal

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, ist Frau Marion Hollegger seit 1. Dezember nicht mehr bei uns beschäftigt. Frau Mag. Juliana Eckerstorfer wechselt von der Finanzverwaltung in das Standesamt. An ihre Stelle tritt Herr Gerhard Lorenz, der sich in seiner beruflichen Laufbahn bereits große Erfahrungen im Finanz- und Gemeindebereich aneignen konnte.

Bautätigkeiten:

Unser derzeit größtes Bauprojekt, das neue ESV Sportheim, wird zu Weihnachten bereits geheizt, damit die Baufeuchtigkeit der gesamten Bausubstanz entweichen kann. Auch am Fußballplatz selbst, wurden bereits die Kabel für die Flutlichtbeleuchtung und die Wasserschläuche für die Berieselungsanlage installiert bzw. in einer Künette vergraben.

Auch die Spielplätze werden erweitert. Die neuen Geräte werden noch im Dezember geliefert und im Frühling installiert.

Volkshaus St. Michael

Einige dringend notwendige Investitionen wurden durchgeführt.

- Bei allen drei Eingängen wurden die Stiegen aus Granit abgetragen und neu zementiert wieder aufgebaut.
- Beim Haupteingang wird eine neue Tür montiert, die den Fluchtwegsbestimmungen entspricht.
- Der kleine Saal wird weiter saniert. Da dieser sich nicht nur als Disco nutzen lässt, sondern auch für Vereine und Privatfeiern bestens geeignet ist, wird der Parkettboden neu verlegt und eine akustische Decke montiert.

Apropos Volkshaus: Im Volkshaus finden nur mehr zwei Bälle von St. Michaeler Vereinen statt. Es handelt sich um das MGV Gschnas und den Feuerwehrball. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei diesen Bällen treffen. Insbesondere die Freiwillige Feuerwehr St. Michael würde sich über mehr Publikum bei ihrem Ball freuen.

Liebe Bevölkerung von St. Michael, liebe Jugend, liebe Kinder. Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2020 mit Gesundheit, viel Erfolg und Lebensfreude.

Ihr Bürgermeister **Karl Fadinger**



Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Die Bäuerinnen und Bauern begingen gemeinsam mit der Bevölkerung von St. Michael das traditionelle Erntedankfest. Unser Herr Pfarrer Martin Schönberger begrüßte am Schulhof die Pfarrgemeinde bevor sich der Festzug zur Kirche begab, die von Familie Reisinger und den Bäuerinnen festlich herausgeputzt wurde. Mit Unterstützung von Kindern und Vereinen zelebrierte unser Herr Pfarrer sehr feierlich den Dankgottesdienst. Der anschließende Festzug führte durch's Dorf zum Gasthof Eberhard, wo der Fröhschoppen statt fand. In der Gasthofküche bei Ilse bruzelte und schmorste das Mittagessen, die Bäuerinnen verwöhnten mit Suppen und Torten, bei der Schank gab es Durstlöcher und die Mädchen der Landjugend beeilten sich, die Köstlichkeiten zu den Besuchern zu bringen. Bei wunderbarem Herbstwetter im gemütlichen Gastgarten war Zeit zum Genießen und Gedankenaustausch zu betreiben. Ein herzliches Danke an alle Vereine und den Schulchor! Beim alljährlichen Zimmerge-

wehrschießen nahmen die Bäuerinnen wieder mit Begeisterung teil. Prietl Anna erreichte in der Einzelwertung den tollen 3. Platz und gemeinsam mit Schachner Tanja und Ganser Manuela befanden sich drei exzellente Schützinchen unter den ersten zehn. In der Mannschaftswertung schafften es die „Jungen Bäuerinnen“, den guten 4. Platz für sich in Anspruch zu nehmen. Ein Dank an den ÖKB für die tolle Veranstaltung. Zu Beginn der Adventzeit findet der Lebkuchenmarkt in Trofaiach statt. Die Bäuerinnen aus dem gesamten Bezirk bringen Torten, Kekse, Lebkuchen und Früchtebrot, welches im Pfarrsaal verkauft wird. Der Reinerlös kommt dem bäuerlichen Hilfsfond zugute, wodurch von Schicksalsschlägen betroffene bäuerliche Familien Unterstützung erfahren. Im besinnlichen Ambiente mit der Schneeberger Hausmusik und Lebkuchenbacken für Kinder, gelangt weihnachtliche Vorfreude in die Herzen der Besucher. Es ist ein wunderbares Miteinander - ein Nehmen und Geben.



Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2020!

Geschädigtes Haar war gestern

OLAPLEX ist heute!



Exklusive bei

Mobil & Heimfriseur Beate

Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef Schwarzenbacher,
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.B.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at





Bauernbund St. Michael

Der Bauernbund als Veranstalter des Erntedankfestes bedankt sich bei Allen, die zum Gelingen beitrugen und die vielen Besucher, die zu unserer Veranstaltung kamen.

Das alljährliche Erntedankfest dient zum Innehalten, sich besinnen was uns geschenkt ward und Danke zu sagen!

- Danke, dass uns das Leben geschenkt
- Danke für die lieben Menschen, die uns umgeben
- Danke für Essen und Trinken, wovon wir im Überfluss haben
- Danke für die Natur, die uns umgibt und unsere Aufmerksamkeit und Beachtung benötigt, damit sie uns weiterhin ein Leben ermöglichen kann.

Wir Bäuerinnen und Bauern arbeiten täglich in der Natur, spüren den Wandel hautnah, wenn der Regen ausbleibt, durch der Sonne Kraft die Ernte verdorrt, die Wiesen zu braunen Steppen verkommen und die Frage sich einschleicht, was gebe ich meinen Tieren im Winter zum Fressen. Durch die Hitze versiegen Quellen, die Bäche trocknen aus und die Feuerwehr bringt rettendes Wasser damit die Tiere nicht verdursteten. Und doch! Unsere Wälder und Wiesen sind noch grün, befinden sich im Umbruch und es bedarf gemeinsamer Anstrengung, unser Aller Lebensgrundlage zu erhalten. Seit vielen Jahren nimmt der Bauernbund beim Zimmergewehrschießen teil. Tremmel Andreas kristallisierte sich als bester Schütze der Bauern heraus und erreichte den hervorragenden 9. Platz. Durch ausgeglichene Schussleistungen der Teilnehmer vom Bauernbund Gruppe 1 durften sie sich in der Mannschaftswertung über den 5. Platz freuen. Die beiden anderen Gruppen landeten auf hinteren Platzie-



rungen, das den Schluss erlaubt, es muss fleißiger geübt werden.

Im Oktober trafen wir uns in Donawitz um gemeinsam den größten Arbeitgeber der Region, die VÖST Alpine zu besichtigen. Mötschelmaier Gerhard organisierte unsere Exkursion, die vormittags die Besichtigung des Hochofens und des Schienenwalzwerkes beinhaltete, das anschließende Mittagessen mundete im Restaurant Casedo, bevor es nach St. Michael zur Nahwärme Lie-

singtal ging. Herr Suman Alfred, der Geschäftsführer führte uns durch die Nahwärmanlage, wovon St. Michael mit umweltfreundlicher Wärme versorgt wird und auch die neuerrichtete Verstromungsanlage, wo aus Pellets, Gas und in weiterer Folge Strom erzeugt wird, stand auf dem Programm. Es war ein sehr informativer Exkursionstag mit der Erkenntnis, in unserer unmittelbaren Umgebung innovative Firmen zu haben.



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

*...wünscht allen
Bewohnern von
St. Michael ein
frohes Fest und
einen guten
Rutsch ins neue
Jahr!*

Tango-Wiegeschritt und kosmisches Gleichgewicht



Wie man eine Komödie perfekt auf die Bretter bringt, das zeigte die Volksbühne St. Michael mit dem Stück „Der Goldbär ist gelandet“.

Peter Taurer

Monika Nitschke heißt die Autorin, der ein unterhaltsames Theaterstück gelungen ist. Der Begriff „Lustspiel“ hat gleich in mehrerer Hinsicht Berechtigung. Da war einmal die Regieführung von Andrea Hoffelner, die exakt, zügig war, aber den Protagonisten genug Raum zur Entfaltung liess. Mit Energie, Lust und Freude wurde agiert, daraus resultierte der berühmte Funke, der aufs Publikum übersprang. Auf der Bühne ging's rund, die Handlung war sprunghaft, verwirrend, aber nie langweilig. Pointe über Pointe prasselte auf das Publikum nieder. Dass die Verfasserin sich nicht scheute, auch kräftigere Passagen einzusetzen, passte genau ins Bild, erhöhte nur den Spaßfaktor. Bei der Besetzung hatte Andrea Hoffelner eine glückliche Hand bewiesen. Eine ganz starke, prächtig disponierte Truppe, sorgte im Volkshaus für großartiges Laientheater



und ausgezeichnete Unterhaltung: Andrea Hoffelner selbst als Feng Shui-Expertin, dazu Christine Weninger, Alexander Krückl, Heinz Jungwirth, schrulligen Chemieprofessor Wolfgang Ringel, Horst Streitmaier und Markus Brunner. Trotzdem kann man nicht umhin, zwei Darsteller herauszuheben. Die zwölfjährige Celine Mischlinger vom St. Michaeler Kinder und Jugendtheater „Rampenlicht“ gab ein beachtliches Debüt und Burgi Friess zeigte eine schauspielerische Glanzleistung.



HÖFINGER

**Fleisch und Wurst
hausgemacht**

Steirisches Kernöl

Bundesstraße 1, St. Michael
Telefon: 0664/43 600 84

Frohe Weihnachten!

SPÖ

Die SPÖ-Ortsorganisation
wünscht allen
Einwohnerinnen und
Einwohnern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein gutes
und vor allem
gesundes
Jahr 2020.



Faszination Alpen

Von Gipfel zu Gipfel wandern und Tag für Tag die Freiheit über den Tälern spüren. Abwechslungsreiche Landschaftsbilder zwischen bizarren Felslandschaften und sanften Almen laden ein, diese sehenswerte Bergwelt entdecken zu wollen. Die beiden Fotografen und Filmemacher Verena & Andreas Jeitler nahmen sich der Aufgabe an, sich auf die Suche nach eindrucksvollen Wanderwegen

der Alpen zu begeben mit ihren grandiosen Panoramen. Dabei legten sie in 10 Jahren über 8.500 km zu Fuß zurück und standen 651 Mal auf einem Gipfel. Ihre Entdeckungsreise führte sie durch ihre steirische Heimat sowie den österreichischen Alpen, die malerische Alpenwelt Italiens, wobei besonders die Dolomiten einen bleibenden Eindruck bei den beiden hinterließen. Aber auch Alpenländer

wie die Schweiz, Deutschland und Slowenien wurden von ihnen erwandert. In ihrer neuen Film & Fotoshow zeigen die beiden renommierten

Vortragenden mit ihren beeindruckenden Bildern eindrucksvoll die faszinierende Bergwelt, auf den schönsten Wanderwegen der Alpen.

Film & Foto Show „Faszination Alpen“ –

Zu Fuß 8.500 km auf den schönsten Wanderwegen von Verena & Andreas Jeitler

Mittwoch, 18.3.2020

Beginn: 19.30 Uhr, Cafe Liesingthal (vormals Desperado) St. Michael

Karten: www.erlebnis-erde.at und an der Abendkasse



Gemeinsam gegen Kinderarmut

Die „Junge Generation (JG)“ unterstützt mit dem Erlös der diesjährigen Halloweenpartie das Projekt „Kinderarmut abschaffen“ der Volkshilfe Leoben. Der Betrag von € 400,- konnte vom Initiator Julian Stadler (JG Liesingtal) an die Bezirksvorsitzende der Volkshilfe LAbg. GRin Helga Ahrer und der Mitarbeiterin der Volkshilfe GRin Birgit Sandler übergeben werden. Bei der Übergabe am 13.11.2019 waren unter anderem die „Sozialistische Jugend“ (SJ) mit Obmann Jun Qiu, Dennis Nitz und der Leobner JG Kollege Erich Kodon anwesend. Kinderarmut

ist kein Märchen. In Österreich sind 18 Prozent der Kinder und Jugendlichen betroffen, in Zahlen 324.000 Kinder. Österreich bietet Kindern und Familien zwar Leistungen, doch das System ist kompliziert. Aus diesem Grund setzt sich die Junge Generation auch in den kommenden Monaten dafür ein, dass es Kindern die es nicht so gut haben, durch solche finanzielle Hilfen besser geht. Damit können unter anderem Spielzeug oder Ausflüge bezahlt werden. Die größte Spende tätigte Bgm. Karl Fadinger, der über 200 Euro spendete.



„Mensch und Natur inmitten moderner Funktechnologie“

Am Donnerstag, 17.10.2019, konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Vortrag zum Thema „Elektrosmog“ mit Herrn Ing. Martin Hannes Hammelhofer im Gemeindeamt St. Michael i. O. begrüßt werden. Organisiert wurde der Vortrag vom Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales.





Baumpflanzung

**Raiffeisenbank
Liesingtal-St. Stefan**



Im Zuge der vor kurzem vollzogenen Fusion der Raiffeisenbanken Liesingtal und St. Stefan-Kraubath zur neuen Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wurde die Idee geboren, in jeder der acht Gemeinden, die im Tätigkeitsgebiet der neuen Bank liegen, gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden einen Baum zu pflanzen.

Und so wurden nun in den Gemeinden Wald am Schoberpass, Kalwang, Mautern, Kammer, Traboch, St. Michael, St. Stefan und Kraubath zum Zeichen der Verbundenheit und Verwurzelung der Raiffeisenbank mit den Gemeinden und zur gesamten Region jeweils ein Berg-Ahorn gepflanzt.

Die Raiffeisenbank ist in unserer Region tief verwurzelt. Diese Regionalität ermöglicht persönliche Beziehungen und schafft damit eine Grundlage für gelebte Solidarität.



(von links nach rechts): Geschäftsleiter Peter Hoch, Geschäftsleiter Dir. Helmuth Pölzl, Aufsichtsratsvorsitzender Ing. Christian Bendl, Bürgermeister Karl Fadinger, Obmann Hubert Heiss, Bankstellenverantwortlicher Udo Rakovitz

**Wir wünschen ein besinnliches,
ruhiges Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück im neuen Jahr.**

EP:Marinitsch
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

„Der tut nix!“ – oder doch?!: 800 Kinder jährlich von Hunden gebissen



„Der tut nix!“, sagen viele HundehalterInnen über ihren geliebten Vierbeiner – und doch müssen rd. 800 Kinder in Österreich jährlich nach einem Hundebiss im Spital behandelt werden. Zumeist beißt der Hund von Großeltern oder Tante und Onkel. Hunde können eine große Bereicherung für Familien sein. Klare Regeln im Umgang mit dem Vierbeiner sind jedoch unerlässlich, um schwere Unfälle zu vermeiden. In einer neuen Studie hat der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE gemeinsam mit dem Land Steiermark die Unfallhergänge von 300 Kindern untersucht, die in den letzten fünf Jahren nach einem Unfall mit dem Hund – meist einem Hundebiss – an der Grazer Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie behandelt wurden. Besonders auffällig: In nur 23 % der

Fälle biss der eigene Hund. Fast jeder zweite Biss wurde durch einen „bekannten“ Hund, also zumeist durch den Hund von Großeltern, Onkeln und Tanten oder Nachbarn, verursacht. „Das bedeutet, dass im erweiterten familiären Umfeld des Kindes großer Aufholbedarf an Wissen über die Thematik Hund/Kind gegeben ist“ gibt Studienautor Dr. Peter Spitzer vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE zu bedenken. Je jünger das Kind, desto höher die Wahrscheinlichkeit für eine schwere Bissverletzung und eine Verletzung des Kopf-/Halsbereichs. „Jedes zehnte Kind wurde nach dem Hundebiss stationär aufgenommen. Die Wunden mussten wir zumeist operativ versorgen“, so Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Kinder- und Jugendchirurgie Graz.

„In den allermeisten Fällen war der Hund bereits vor der Ge-

burt des gebissenen Kindes in der Familie. Das Kind war zu diesem Zeitpunkt also das jüngste „Rudelmitglied“. Daraus kann man ableiten, dass man mit der Anschaffung eines Hundes idealerweise warten soll bis das jüngste Kind das Schulalter erreicht hat“, so Spitzer.

Betrachtet man die Hunderassen, so zeigt sich, dass der Mischling, der Schäferhund und der Golden Retriever an vorderster Stelle der beißenen Hunde zu finden sind. Grundsätzlich ist man natürlich bei keiner Hunderasse vor einem Biss gefeit. Erst ab dem Schulalter sind Kinder in der Lage, gewisse Schutzmaßnahmen vor Hundebissen umzusetzen. Bei Kleinkindern und Kindergartenkindern liegt es

also komplett an den Erwachsenen, das Kind vor Verletzungen durch Hunde zu schützen. „Uns ist es sehr wichtig, Eltern und Kindern den richtigen Umgang mit dem Hund zu zeigen. In den letzten zehn Jahren haben wir rd. 100 Kinder-Tier-Workshops in unseren KinderSicheren Bezirken und in der BÄRENBURG Graz organisiert und über 20.000 Infobroschüren verteilt. Denn Bewusstseinsbildung ist das Um und Auf, um schwere Verletzungen durch Hundebisse zu verhindern“, so Sabine Distl, Projektleiterin der KinderSicheren Bezirke.

Die Broschüre „Hund & Kind“ mit weiteren Sicherheitstipps & Infos liegt im Gemeindeamt für Sie auf!

Die wichtigsten Tipps, um Ihr Kind vor einem Hundebiss zu schützen:

- Lassen Sie Kinder nie mit einem Hund alleine!
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind das richtige Verhalten gegenüber Hunden!
- Vermeiden Sie falsches Zutrauen und Verniedlichung – Hunde sind kein Spielzeug!



pixabay lizenzfrei





Mit dem Nachtbus sicher durch die Nacht

Der Nachtbus – ein erfolgreiches regionales Jugendprojekt - fährt neue Wege und bringt Jugendliche sicher nach Hause.

Der Nachtbus kommt gut an

Seit 28. Februar 2015 fährt in der östlichen Obersteiermark zwischen Semmering und Trofaiach der Nachtbus Hochsteiermark, der sich aus dem Nachtbus Mürztal entwickelt hat und nun erfolgreich auf der längeren Route durch die gesamte Region unterwegs ist. 2019 wurde das Projekt evaluiert.

Der Nachtbus wird von den Jugendlichen der Region gut angenommen und ist ein fester Bestandteil der Samstagabende. Seit September 2019 leitet die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH das Projekt.

Alles neu: Fahrplan und Marketingstrategie

Aufgrund der Evaluierungsergebnisse wurde im Sommer 2019 ein neuer Fahrplan erstellt, der nicht nur die gezeigten Bedarfe der Jugendlichen stärker berücksichtigt, sondern sich auch an den neuen Ausgehzeiten des Jugendschutzgesetzes, sowie neuen S-Bahn-Anknüpfungen orientiert. Er kann unter www.jugendregion.at heruntergeladen werden.

In den letzten Jahren wurde ein solides Basisangebot geboten. Ab September 2019 fährt der Nachtbus in stark frequentierten Teilbereichen sogar im Stundentakt. Jugend-

sicherheit steht hier an erster Stelle!

Für die Linien Mürzzuschlag-Semmering und Leoben-St. Stefan sind derzeit neue Lösungen in Planung.

In einer ersten Werbelinie wurde jeder Gemeinde der Region ein Nachtbus-Jugendbankerl zur Verfügung gestellt. Diese sollen sowohl Jugendliche als auch Eltern mit ihrem außergewöhnlichen Design als „Kletterbankerl“ an die sichere Möglichkeit des Nachtbus-Nachtverkehrs aufmerksam machen.

Mit dem Topticket gratis durch die Nacht

Alle Gemeinden konnten sich in Abstimmung mit der Abteilung für Verkehr des Landes Steiermark darauf einigen, dass ab sofort das Top Ticket für Schülerinnen und Schüler, sowie jenes für Studentinnen und Studenten im Nachtbus anerkannt werden. So fahren Jugendliche mit einem Top Ticket aus der Region gratis, für alle anderen Nutzer gilt ein neuer Tarif mit € 2,50 pro Richtung oder €4,- durch die ganze Nacht.

Der Nachtbus als Eventverkehr im Jugend-Eventkalender

Über die App Gem2Go kann über den Kanal „Obersteiermark“ direkt nach Veranstaltungen gesucht werden.

Hier ist dann auch zu lesen, welche Veranstaltungen mit dem Nachtbus direkt angesteuert werden. Vereine und Gemeinden können diesen selbstständig befüllen.

Weitere Informationen finden Sie bei:
Regionalmanagement Obersteiermark Ost
Martina Haßler, Jugendmanagement
Telefon (03842)802-1102, E-Mail: rjm@obersteiermark.at

JUGEND REGION

NACHTBUS
Sicher unterwegs!

MIT DEM NACHTBUS BIST DU COOL UNTERWEGS!
VON UND ZUR DISCO, LOKALITÄT ODER PARTY

- JEDEN SAMSTAG!
- STÜNDLICH ZWISCHEN LEOBEN – BRUCK/MUR – KAPFENBERG
- BESTE ABSTIMMUNG ZU DEN BESTEHENDEN ÖFFIS
- ANERKENNUNG DER TICKETS DER VERBUND LINIE (HALBJAHRES- / JAHRESKARTEN, TOP-TICKET SCHÜLERINNEN UND LEHRLINGE + TOP-TICKET STUDIERENDE)

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH
JUGEND REGION
Das Land Steiermark - Regionen



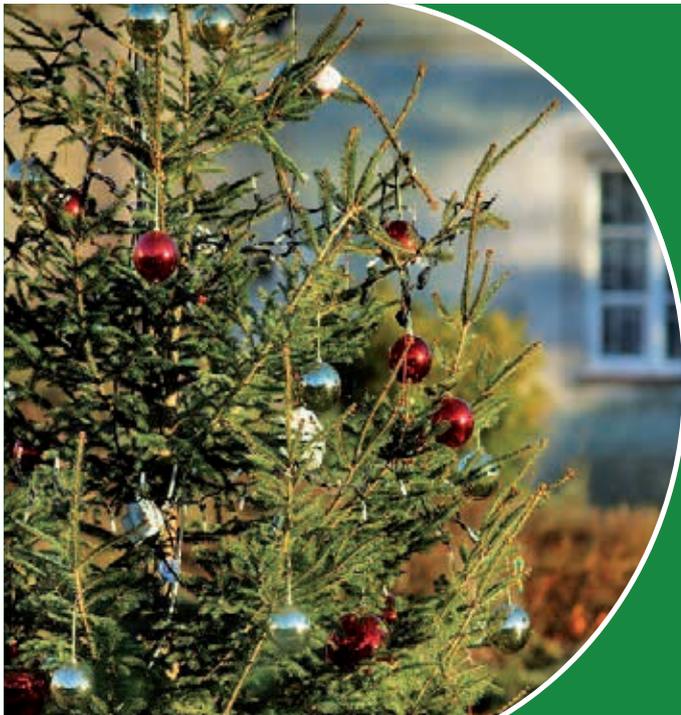
Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten sind: Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
ACHTUNG: Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00 Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10 jede weitere Woche pro Buch € 0,10

Das Team der Bücherei wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Christbaumabholung

*Die Bevölkerung von St. Michael hat die Möglichkeit, die Christbäume bei den öffentlichen Müllsammelstellen zu deponieren. Diese werden von unseren Gemeindearbeitern nach dem **03. Februar 2020** abgeholt.*

Wir ersuchen Sie, nur komplett abgeräumte Bäume (ohne Lametta etc.) zu entsorgen.

Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Umsteigen auf Öffis – für eine reine Luft!

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Um Ihnen den Umstieg zu erleichtern, wird von Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) in den bezahlten Tarifzonen dazugeschenkt.

Als großes Plus gilt diese Aktion von 9. bis 24. Dezember 2019 täglich.

Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis.



JEDEN FREITAG
1. Dez. 2019 bis
29. Feb. 2020

PLUS

TÄGLICH
IN DEN 2 WOCHEN
VOR WEIHNACHTEN
9. bis 24. Dez. 2019

meinluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund



DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!



Das Land
Steiermark

→ Umwelt und Verkehr



Steiermark-Card 2020 macht Lust auf 159 Ausflugsziele

Die Vorteile:

Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 159 Ausflugsziele

- **Einmal zahlen**
- **Freier Eintritt** in 159 Ausflugsziele
- Gültig vom **1. April bis 31. Oktober 2020**
- Gesamtwert für 1 Erwachsenen:
1.300 Euro bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern

Gegenwert 1.300 €: Summe der regulären Eintrittspreise für einen Erwachsenen bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele – ohne Ermäßigungen. Viele der Ausflugsziele kann man sogar sooft besuchen, wie man möchte.



WICHTIGE INFORMATION!

Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit: Schützen Sie Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden!** Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.

SAFETY FIRST!

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

5. St. Michaeler Skitag mit Après Ski

07. MÄRZ 2020 | OBERTAUERN

Einstiegsstelle: Bahnhof St. Michael i. O.
Abfahrtszeit: 06:00 Uhr
Rückfahrt: 19:00 Uhr

Bustransfer inkl. Tagesskipass:

- Erwachsene € 49,00
- Jugendliche € 37,00 (2000-2002)
- Kinder € 25,00 (2003 oder jünger)

Nur Busfahrt: € 13,00

Anmeldungen unter:
Ing. Markus Brunner
0664/88 615 633
info@brunner-markus.com
oder
Gemeindeamt St. Michael i. O.
Amtskasse | Zimmer 4



Änderungen vorbehalten, begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung erst bei erfolgter Einzahlung gültig!

Zeit ist ein wertvolles Gut.



Wir als Steiermärkische Sparkasse helfen unseren Kundinnen und Kunden, Zeit zu sparen. Dank modernster digitaler Serviceleistungen und persönlicher Beratung bleibt Ihnen mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben. Für die Familie, für gute Gespräche, für Freunde, zum Entspannen, für Träume und Abenteuer.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Steiermärkische **SPARKASSE**

steiermaerkische.at



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Kindermaskenfest mit Jugenddisco

16. Februar 2020
 Volkshaus St. Michael i. O.
 Beginn: 15:00 Uhr
 Einlass: 14:00 Uhr
 Eintritt: freie Spende
 „Für jedes Kind gibt es einen gratis Faschingskrapfen!“

Jugenddisco

Kinderanimation mit Clown Jako

Es wird gebeten keinerlei Spraydosen mitzunehmen, diese werden am Eingang eingesammelt!!!!

Wohlfühlen

Die Messe

für Körper, Geist und Seele

Samstag, 07. März 2020
Sonntag, 08. März 2020

jeweils von **10-17 Uhr**
 im **Volkshaus**
 Eisenbichl 15, St. Michael i. O.

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Eintritt frei!

St. Michael Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark verbindet

Kulturreferat St. Michael i. O.

Lesung:

Abenteuer Familie

von **Herrn Gottfried Hofmann-Wellenhof**
 Bekannt durch die wöchentliche Kolumne in der Kleinen Zeitung mit dem Titel „Notizen eines Vaters“

23. April 2020
 19:00 Uhr | Gemeindeamt St. Michael

#wünscheerfüllen

Raiffeisen Meine Bank

...wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mein Leben. Meine Freizeit. Mein Hobby. Meine Bank.

Manche Wünsche wollen nicht warten, manche Chancen kommen nie mehr wieder. Lassen Sie sich nicht aufhalten! Die nötige Unterstützung stellen wir von Raiffeisen bereit - einfach, rasch und zu den besten Kreditkonditionen. Ja, das geht. Denn bei uns werden die Entscheidungen direkt vor Ort getroffen.

www.raiffeisen.at/steiermark



AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Gottfried Hermann Kail, 80 Jahre
 Alois Lechner, 85 Jahre
 Hedwig Siegl, 85 Jahre
 Erika Erath, 80 Jahre
 Elisabeth Priesch, 85 Jahre
 Aloisia Postruznik, 85 Jahre
 Ingrid Anna Prettnner, 80 Jahre
 Johann Plank, 85 Jahre
 Leopoldine Reisinger, 85 Jahre
 Hermann Maurer, 80 Jahre
 Katharina Kittinger, 90 Jahre
 Ida Hanusch, 85 Jahre
 Engelbert Jantscher, 85 Jahre
 Elisabeth Windisch, 85 Jahre
 Hildegard Stangl, 85 Jahre
 Josefina Oberer, 80 Jahre
 Walter Christian Marinitsch, 80 Jahre
 Maria Wallner, 85 Jahre



VERSTORBEN

Hildegard Jantscher, 90 Jahre
 Kurt Feyrer, 76 Jahre
 Günter Velghe, 42 Jahre
 Josef Stocker-Reicher, 55 Jahre
 Stefanie Pillmair, 83 Jahre
 Theresia Korosec, 98 Jahre
 Karl Sailer, 94 Jahre

EHEJUBILÄUM

Gisela Ottilie und Otto Preiner, 60-jähriges Ehejubiläum
 Aloisia und Ernst Lassacher, 65-jähriges Ehejubiläum
 Pauline und Wilhelm Kautschitsch, 50-jähriges Ehejubiläum



GEBOREN

Tim Sebastian Kröger
 Emil Slesak
 Leonie Fuchs
 Kimi Patrick Scharf
 Hannah und Sofia Jöchlinger



Hannah und Sofia Jöchlinger



LASSACHER Aloisia und Ernst, 65-jähriges Ehejubiläum



Hermann Maurer, 80 Jahre



PREINER Otto und Gisela Ottilie, 60-jähriges Ehejubiläum



Gottfried Kail, 80 Jahre



Ingrid Prettnner, 80 Jahre



Johann Plank, 85 Jahre



Engelbert Jantscher, 85 Jahre



Hildegard Stangl, 85 Jahre



Alois Lechner, 85 Jahre



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsen
und einen gutsch Rutsch ins Neue Jahr!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Leopoldine Reisinger, 85 Jahre



ESV St. Michael - Fußball

U 16

Nach einer hervorragenden Aufbauzeit, läuft es für die Jungs der U16 des ESV bis jetzt absolut nach Wunsch.

Die Truppe von Christof Gmeiner, Gernot Jörg und Alfred Jirout konnte sechs von acht Spielen für sich entscheiden und musste sich nur zweimal geschlagen geben.

So wurde dann auch noch der Mitfavorit für den Herbstmeistertitel der Gruppe A, ESV



Co-Trainer Gernot Jörg, Elias Schober, Florian Pinter, Fabio Briza, Martin Hübel, Dorian Stamenkovic, Alexander Rainer, Jonas Mader, Kevin Limbacher, Schober David, Gönner Alfred Jirout, Trainer Christof Gmeiner, Daniel Reiter, Gabriel Bertolo, Thomas Wernbacher, Michael Kratzer, Fabio-Edi Gmeiner, Laurenz Moser, Christian König, Nicht im Bild: Andre Thaler



Fabio-Edi Gmeiner

Knittelfeld nach der Auswärts-Niederlage zu Hause mit einem sensationellen 8:1 in die Kabine geschickt. Nach dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Obdach, welcher mit 7:0 besiegt wurde, stand es dann fest, die U16 des ESV St. Michael schoss sich

zum Herbstmeister der Gruppe A und stieg in das obere Playoff auf. Auch den Torschützen (17 Tore in 8 Spielen) der Gruppe A stellten mit Fabio-Edi Gmeiner die St. Michaeler Jungkicker. Wir gratulieren der Mannschaft I zur tollen Leistung als Herbstmeis-

tertittel und hoffen noch auf viele Erfolge und Punkte in der laufenden Saison. Weiters bitten wir um die Unterstützung der Sankt Michaelerinnen und Michaeler bei den Heimspielen ihrer U16 des ESV St. Michael. Die Trainer der U16 des ESV St. Michael.

Wir wünschen schöne Feiertage, eine stress- und ruhrbrechfreie Zeit... (...ansetzten stehen wir bereit!)

WWW.SCHERUEBEL.AT

@SCHERUEBEL_INSTALLATIONEN

FROHE WEIHNACHTEN und ein erfolgreiches Jahr

SCHERÜBEL installation & gebäudetechnik

Trafalach | Wien | Mautern | +43 (0) 03847 81 13
www.scheruebel.at

#SEIT1921

#INSTALLATION&GEBÄUDETECHNIK



ESV St. Michael – Tennis-Stunde der Sieger

Mit dem gesellschaftlichen Höhepunkt, der Players Night, schloss der ESV St. Michael offiziell die Tennis-Freiluftsaison.

Peter Taurer

2019 war kein einfaches Jahr für die Tennissektion. Die parallel zum sportlichen Betrieb laufenden Arbeiten für den Neubau des Sportheimes brachten schon gewisse Einschränkungen und Probleme mit sich. Trotzdem blickte Peter Rossmann, seines Zeichens

sportlicher Leiter, zurück. Alles wurde zufriedenstellend gemeistert, jetzt dominiert bereits die Vorfreude auf die neue Unterkunft. Sportlich top die Leistung bei der steirischen Mannschaftsmeisterschaft, mit der der Verbleib in der 1.Klasse bei den Jungsenioren +35 geschafft wurde. Kommendes Jahr wird es eine Aufstockung geben. Die Jungsenioren übersiedeln in die +45-Klasse, neu ist eine Mannschaft in der allgemeinen Klasse.

Vereinsinterne Meisterschaften

Vereinsintern ist und bleibt der Herren-Sommercup das Um- und Auf. Gegenüber dem Vorjahr gab es heuer eine sehr erfreuliche Steigerung bei den Teilnehmern. Dreißig Sportler traten an, ermittelten die Sieger, Verlierer sowie Auf- und Absteiger. Mit Tom Milchberger holte sich ein junges Gesicht erstmalig den Vereinsmeistertitel. In der Gruppe 2 lachte Alexander Taurer, in Gruppe 3 Wolfgang Troger, in Gruppe 4 Franz Künstner und in Gruppe 5 Alexander Schachner von der Spitze. Nicht mehr aus dem Vereinsleben wegzu-denken ist der Mixed-Cup. Acht Paare gaben ihre Meldung ab. Eine Verletzung von

Andrea Hammerer verhinderte leider ein Endspiel, so dass der Sieg kampflos an die favorisierte Paarung Gudrun Schatzl und Dets Leitner ging.

Gutes Vereinsleben

Damit ein Vereinsleben floriert, dafür müssen viele Hände zupacken und ineinandergreifen. Sektionsleiter Peter Taurer bedankte sich bei Obmann Alois Kapfer für sein stets offenes Ohr, seine Unterstützung, bei den Buffetdamen, Andrea Hammerer (Kassa) und Sportchef Peter Rossmann und nicht zuletzt bei den Spielern für ihren Einsatz. Kulinarisch fehlte es beim delikaten Buffet an nichts, zudem wurden schöne Preise verlost.



Peter Rossmann mit den Mixed-Siegern Dets Leitner und Gudrun Schatzl



Erstmals ESV-Vereinsmeister: Tom Milchberger



v.li.: Alexander Taurer, Wolfgang Troger, Andrea Hammerer, Franz Künstner, Tom Milchberger, Peter Rossmann

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2020
vor allem Gesundheit**



**wünscht allen
St. Michaelerinnen
und St. Michaelern
Vzbgm. Gerhard Jöchlinger
und sein Team
der ÖVP St. Michael**



MAG.
**HEDWIG
EDER**
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
8770 St. Michael
Tel.: 03843/5139
Fax: 03843/5139-4
Email: office@wt-eder.at

...wünscht Ihnen ein frohes Fest!

**WIR STEuern
IHREN VORTEIL.**

- ☀ Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechnung
- ☀ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☀ Unternehmensgründung
- ☀ Rechtsformänderung
- ☀ Betriebsveräußerung
- ☀ Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT



Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at · E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)



ABI Herbert Edlinger

Geschätzte Damen und Herren!

Wie sie sicher schon wissen, wird am 20. Dezember die Weströhre des Gleinalmtunnels feierlich eröffnet. Damit wird für uns ein wesentliches „Sorgenkind“ entschärft. Ein anderes „Sorgenkind“ für uns ist die Advent- und Weihnachtszeit. Man sollte die Gefahr, die von den brennenden Kerzen ausgeht, nicht unterschätzen. Besonders wenn sich Kinder oder Tiere im

Haushalt befinden, sollte man danach trachten, dass sie nicht an die brennenden Kerzen gelangen.

Vielen Dank für die zahlreichen SpenderInnen unserer Erlagscheinaktion in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung.

Da nun auch die Ballsaison wieder beginnt möchte ich die Gelegenheit nützen und sie zum Feuerwehrball im Volkshaus am 18. Jänner recht herzlich einladen.



Das Kommando und die KameradInnen der Feuerwehr wünschen Ihnen besinnliche, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020.

„ES BRENNT, RETTET DEN FEUERWEHRBALL“

FEUERWEHRBALL

der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael i. O.

18. Jänner 2020

Volkshaus St. Michael i. O.

„Hammerstoak“ & Mobildisco „Holiday“

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

VVK: € 7,00 | AK: € 9,00



EINLASS MIT HAPPY HOUR AB 19:30,
alle Getränke bis zur Eröffnung um die Hälfte.

HEUER ERSTMALS EINE „FOTOBOX“!

Ballerinnerungsfotos für Jung und Alt, gleich zum Mitnehmen!

GRATIS HEIMFAHRT IM ORTSGEBIET MIT TAXI FRAISS!

Abschnittsübung in St. Stefan

Die diesjährige Abschnittsübung fand am 11.10.2019 beim Dorfplatz Hinterlobming in St. Stefan statt. Annahme war ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW, wobei der PKW-Lenker in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Der LKW hatte mehrere Tanks mit Gefahrengut geladen, welche durch den Unfall beschädigt wurden. Infolgedessen trat das Gefahrengut aus, der LKW-Lenker hielt Nachschau und blieb bewusstlos auf der Ladefläche liegen. Unsere Aufgabe war die Menschenrettung aus dem PKW und die Abdichtung der Leckagen unter schwerem Atemschutz und zusätzlicher Schutzausrüstung, welche bei Schadstoffunfällen verwendet wird.



Ölaustritt Autobus am 11.09.2019

Zu einem Motorschaden eines vollbesetzten Reisebusses kam es auf der A9 der Pyhrn Autobahn kurz nach der Auffahrt St. Michael in Fahrtrichtung Traboch. Die Flüssigkeiten mussten gebunden sowie

und die Straße gereinigt werden. Die Insassen mussten mittels Shuttle Dienst der Feuerwehren St. Michael, Madstein und Traboch von der Gefahrenstelle gebracht werden.



Begehung Gleinalmtunnel am 2.11.2019

Am Samstag, den 02.11.2019 fand für die Feuerwehren der Tunnelbasiseinheit Gleinalm Nord eine Begehung der Tunnelanlage statt. Dabei wurden das Betriebsgebäude, das Portalgebäude, die Lüftungshalle, die Energieräume, Pannbuchten, Feuerlösch- und Notrufrischen, Kavernen und Querschläge besichtigt und den Feuerwehren alle einsatzrelevanten Informationen vermittelt. Zudem konnten zwei Einsatzquerschläge mit den Löschfahrzeugen befahren werden. Im Einsatzfall ist es von größter Bedeutung, mit den örtlichen Gegebenheiten und Sicherheitseinrichtungen bestens vertraut zu sein.





Schulung Tunneltaktik am 25.10. und 08.11.2019

Nach einer Theorie-Einheit „Taktik bei Brandeinsätzen in Straßentunnelanlagen“ am 25.10. im Rüsthaus St. Michael folgte am 08.11. die dazuge-

hörige Praxis-Einheit im Gleinalmtunnel. Hierbei wurde die richtige Vorgehensweise inklusive der notwendigen Ausrüstung bei der Brandbe-

kämpfung, Strukturkühlung sowie dem Suchen und Retten von Personen besprochen und anschließend geübt. Beide Einheiten wurden von

Oberlöschmeister **Manuel Göbler** für die Feuerwehren der Tunnelbasiseinheit Gleinalm Nord vorbereitet und durchgeführt.



Teilnahme an der Rettungs- und Katastrophenhilfeübung IRONORE 2019 am 14.09.2019

Am Zentrum am Berg in Eisen- erz nahmen wir an der Rettungs- und Katastrophenhilfe- übung IRONORE 2019 teil.

Unsere 1. Aufgabe: Brandbe- kämpfung (Kaltrauch) mit trockener C-Leitung zweier PKWs im Tunnel und eine Bergung von 2 Personen aus einem PKW mit hydraulischem Rettungsgerät. Unterstützung der Einsatzleitung durch Ober- brandinspektor Johannes Ed- linger.

Aufgabe 2: Brandversuch, zu diesem Zweck wurde vom Be-

treiber des Zentrums am Berg ein PKW in Brand gesetzt, den wir zusammen mit der Feuer- wehr Madstein mit Hilfe von 2 Stk. C- Strahlrohren ablöscht- en. Einsatzleiter Oberbrandin- spektor Johannes Edlinger. Unterstützt wurden wir dabei von einem Großraumlüfter der Betriebsfeuerwehr Trieben. Teilnehmende Feuerwehren: St.Michael, Madstein, Voestal- pine Erzberg, Kammern, Wald am Schoberpass, Betriebsfeu- erwehr Trieben.



Wir wünschen allen Bewohnern von St. Michael ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

M A L E R E I
EGRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



Übung Tritolwerk

Von 18.10 bis 19.10.2019 nahmen einige Kameraden unserer Wehr an einer Übung am Katastrophenhilfe Übungsplatz

Tritolwerk bei Wiener Neustadt teil. Geübt wurde in Form von Klein-Szenarien und Großübungen. Unsere Mannschaft

wurde eingesetzt zur Bekämpfung eines größeren Fahrzeugbrandes, Menschenrettung aus Schächten und Zisternen sowie

aus unterirdischen Gängen, Personensuche und –Rettung in eingestürzten Gebäuden und Trümmerkegeln.



Verkehrsunfall Gleinalmtunnel, 28.10.2019

Am Montag, den 28.10. wurden wir gegen 11:30 Uhr zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW in den Gleinalmtunnel gerufen. Ein PKW-Lenker war in seinem Fahrzeug eingeklemmt und wurde mit hydraulischem Rettungsgerät befreit. Eine weitere Person wurde mittels Rettungskorsett aus ihrem Fahrzeug gehoben. Weiters

unterstützten wir die Rettungsteams bei der Versorgung der Verletzten und halfen bei den Aufräumarbeiten.

Eingesetzt waren die Feuerwehren St. Michael, St. Stefan, Übelbach-Markt und Deutschfeistritz, das ÖRK mit Notarzt und mehreren RTW, ein Notarztthubschrauber, Polizei und ASFINAG.





**Freiwillige Feuerwehr
St. Michael i.O. - Jugend**

Friedenslicht-Abholung

24. Dezember
von **09.00 - 12.00 Uhr**
im Rüsthaus
St. Michael

Ein besinnliches Beisammensein bei Gebäck und
Weihnachtstrunk für Groß und Klein.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend!



KOSTENLOSE ANWALTliche BERATUNG durch
Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen
Voranmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0



Open Garden Day

KULTUR & WERK



Bereits zum zweiten Mal fand am 12. Oktober der im Rahmen der ERASMUS+-Tage der Open Garden Day statt. Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Michael bzw. Kinder des Kindergarten Pummucks halfen bei der Ernte

mit bzw. unterstützen unser Kunstprojekt. Dieses wird beim gemeinsamen Sommerfest aller Bildungseinrichtungen Mitte Juni seinen Abschluss finden. Insgesamt waren über 150 Kinder im Schulgarten der NMS.



DER NEUE PEUGEOT 208
100% ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR

JETZT BESTELLBAR

PEUGEOT 3D i-Cockpit[®]
e-208: BIS ZU 340 km REICHWEITE*

MOTION & e-MOTION

*Das Lagerhaus wünscht allen
Bewohnern von St. Michael ein
frohes Fest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



PEUGEOT

PEUGEOT TOTAL: Gesamtwertbrauch: 3,2-4,4 l/100 km, CO₂-Emission: 85-103 g/km. *Reichweite nach WLTP/NEFC, bis zu 340 km/450 km. Gesamtwertbrauch e-208: 15,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig, teilweise nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



**PEUGEOT
ST. MICHAEL**

**Bundesstraße 59
8770 St. Michael**

**Andreas Till: 03843 - 2201 - 31
0664 - 8872 9237**

LoaSingers

Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler,

Was für ein Jahr! 2019 hielt einige Herausforderungen für uns bereit, die wir Chorleiter aber bravurös meisterten und nun dankbar und stolz darauf zurückblicken dürfen. Zum Beispiel, fanden wir in Helmut Iberer, welcher bei unserem diesjährigen Weihnachtskonzert sein LoaSin-

gers-Bühnen-Debut feiert, einen tollen Ersatz für unseren langjährigen und treuen Pianisten Michael Marinitsch. Am 3. Adventwochenende geht auch unser „Best Of LoaSingers Weihnacht“ Benefizkonzert im Volkshaus über die Bühne, welches hoffentlich wieder zu einem großen Er-



folg wird! Wie angekündigt unterstützen wir mit dem Reinerlös des Konzertes Fabio aus St. Michael bei der Anschaffung eines Helmes, der ihn vor Verletzungen aufgrund seiner schweren epileptischen Anfälle schützt. Natürlich werden wir euch in der nächsten Zeitungsausgabe über unseren Spendenerfolg informieren, aber schon jetzt dürfen wir uns für eure Spenden und euer Kommen bedanken - es ist immer wieder eine Freude, in St. Michael auftreten zu dürfen.

Damit unser Benefizkonzert auch musikalisch zum Erfolg wird, verbrachten wir LoaSingers Mitte Oktober ein produktives Probenwochenende in Tieschen an der steirischen Weinstraße. Dort verpassten wir den Konzertliedern nicht nur den nötigen Feinschliff und trainierten unsere Stimmbänder, sondern feierten auch den Geburtstag unserer lieben Sonja und lernten die regionale Buschenschankkultur etwas näher kennen...

Gemeinsame Feiern gehören schließlich auch zu einem lustigen Vereinsleben - so wie auch der jährliche St. Michaeler Kirtag, der erst dank euch zu diesem unvergesslichen Fest wird!

Wir freuen uns bereits aufs kommende Jahr 2020 und wünschen euch und euren Lieben von Herzen, dass es erfüllt von Zufriedenheit, Gesundheit und natürlich Musik ist!

PS. Wer heuer noch nicht genug von den LoaSingers hat, ist am 22. Dezember herzlich eingeladen, unseren weihnachtlichen Klängen am Leobner Christkindlmarkt zu lauschen...

Eure LoaSingers

Kontakt Daten:

Claudia Künstner
Tel. 0664-5303352

Michelle Künstner
Tel. 0676-5903743

loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at





Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler.

Seit der letzten Gemeindezeitung im September gab es für die beiden Kapellen des Musikvereins St. Michael sehr viel zu tun.

Neben zahlreichen Proben, sowohl von der Marktmusikkapelle als auch von der Jugendkapelle, gab es auch wieder viele Veranstaltungen.

Am 10. November nahm die Marktmusikkapelle unter der musikalischen Leitung von Kpm. Martin Ranninger an einem Konzertwertungsspiel des Blasmusikbezirks Graz-Nord im Kulturhaus in Gratkorn teil. Die lange und anstrengende Probenzeit hat sich bezahlt gemacht und fiel die Bewertung der Fachjury sehr positiv aus und es konnte mit 89,66 Punkten ein sehr guter Erfolg erzielt werden.

Die Marktmusikkapelle St. Michael beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder bei der Veranstaltung „Advent im Dorf“ am 30. November 2019.



Neben der musikalischen Umrahmung dieser Veranstaltung fand besonders die Weinbar im ehemaligen Gasthaus Schifferl im Dorf sehr großen Anklang.

Bereits am nächsten Tag, am 01. Dezember fand das traditionelle Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle statt. Unter der Leitung von Kpm. Martin Ranninger präsentierte die MMK ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Max Tödting führte humorvoll und gekonnt durch diesen musikalischen Nachmittag.

Nach der Eröffnung durch die Bläsergruppe mit zwei Weihnachtsliedern und nach dem Entzünden der ersten Kerze am Adventkrant, spielten die MusikerInnen der Marktmusikkapelle den Konzertmarsch „Mens sane in corpore sano“. Nach der „Nepomuk“ Polka folgte das Stück „Panthera Pardus Styria“. Nach dem romantischen Tongemälde „Meran“ übergab Kpm. Martin Ranninger den Taktstock an seinen Stellvertreter Rudolf Strauss und dieser dirigierte das letzte Stück vor der Pause, den „Olympiade Marsch“. Unter großem Applaus konnten die Gäste in die Pause entlassen werden, wo sie sich mit Brötchen, Kuchen und Getränken stärken konnten.

Nach der Pause nahm die Bauernkapelle unter der Leitung

Für Ihre langjährige Zugehörigkeit zum steirischen Blasmusikverband und Ihre Verdienste um den Musikverein St. Michael wurden folgende MusikerInnen geehrt:

Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft im steirischen Blasmusikverband:

Julia Strouhal

Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft im steirischen Blasmusikverband:

Nadine Wenninger
Madeleine Wagner
Mario Winkler
Anita Pretzler

Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft im steirischen Blasmusikverband:

Werner Judmaier

Ehrennadel in Silber für langjährige Funktionärstätigkeit:

Birgit Krahl

Ehrennadel in Gold für langjährige Funktionärstätigkeit:

Gernot Vallant

Verdienstkreuz in Bronze am Band für langjährige Funktionärstätigkeit:

Julia Eder
Harald Fresner

Wir danken allen MusikerInnen für ihre langjährige Treue zum Musikverein!





von Rudi Strauss Aufstellung und gaben drei Musikstücke zum Besten: „Heute spielt die Blasmusik“, „Traum einer Marketerin“ und die bekannte Polka „Böhmische Liebe“ wurden bravurös dargeboten. Großer Applaus beendete den Teil der Bauernkapelle. Die Marktmusik spielte anschließend das Musikstück „Festlicher Einzug“. Diese Fanfare war eine würdige Einleitung für die nächsten Programmpunkte – die offizielle

Aufnahme von Jungmusikerin Selina Geßelbauer am Alt-Saxophon in die Marktmusikkapelle und die Ehrungen langjähriger und verdienter Musikerinnen und Musiker. Dies wurde durch Obmann Robert Geßelbauer, Kapellmeister Martin Ranninger unterstützt vom Bezirkskapellmeister Vinzenz Keimel und Bürgermeister Karl Fadinger in einem sehr stimmungsvollen Rahmen vorgenommen. Nach den Ehrungen beendete die Marktmusikkapelle ihr Pro-

gramm mit dem Christmas Swing „Winter Wonderland“. Die Besucher wollten die Musikkapelle so schnell noch nicht entlassen und verlangten mit langanhaltendem Applaus nach Zugaben. Mit dem Marsch „Schönes Alpenland“ und einem traditionellen Weihnachtslied beendete die Marktmusikkapelle einen großartigen musikalischen Nachmittag. Dieser Ausgabe der Gemein-

denachrichten liegt eine Beitrittserklärung zum Musikverein bei. Nützen Sie bitte die Chance und werden Sie in unserem Verein ein unterstützendes Mitglied. Sie fördern damit nicht nur die Musik in St. Michael, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit innerhalb des Musikvereins. Damit endet ein erfolgreiches Musikjahr 2019 und wir freuen uns, Sie bei unseren Konzerten und Veranstaltungen 2020 wieder begrüßen zu dürfen. Die MusikerInnen und der Vorstand des Musikvereins St. Michael wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020!



Nächster Termin:
Montag, 23.12., 18.00 Uhr
 Adventmelodien der Jugendkapelle rund um den Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt (Heinz-Jungwirth-Platz)

Der Musikverein St. Michael mit seinen beiden Musikkapellen, der Marktmusikkapelle St. Michael und der Jugendkapelle St. Michael ist einer der engagierten Vereine in der St. Michaeler Vereinsszene.

Neben den zahlreichen eigenen Veranstaltungen, gestalten die beiden Musikkapellen immer wieder Veranstaltungen der Gemeinde, von Firmen und anderen Vereinen mit. Eine weitere wesentliche

Aufgabe des Musikvereins ist die Jugendarbeit. Besonders hervorzuheben ist dabei die Jugendkapelle St. Michael. Da wird nicht nur das musikalische Können gefördert, sondern auch das Zu-

sammenleben innerhalb des Vereines. Vor allem wird den Kindern auch Spaß und Freude vermittelt. Es ist schön zu beobachten, wie stolz die Kinder und Jugendlichen nach einem erfolgreichen Konzert bzw.

Hier bitte abtrennen.....

Beitrittserklärung für den Musikverein St. Michael

Name: _____

Adresse: _____

Tel.Nr.: _____ e-mail: _____

Mitgliedsbeitrag: Euro 10,--/Jahr

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich dem Musikverein St. Michael beitrete. Die Mitgliedschaft gilt für ein Jahr und verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Es besteht eine jährliche Kündigungsmöglichkeit. Bezüglich der Zahlungsweise (Zahlschein od. Bankinkasso setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.



Auftritt auf ihre Leistung sind. Nach einigen Jahren in der Jugendkapelle treten viele Musiker in die Marktmusikkapelle über und perfektionieren ihr musikalisches Können. Auch in der Marktmusikkapelle ist das Zusammengehörigkeitsgefühl und Spaß am Verein ein entscheidender Punkt.

Insgesamt sind rund 80 Musiker aktiv, davon rund 60 in der Marktmusikkapelle und rund 20 in der Jugendkapelle. Es entstehen natürlich auch entsprechende Ausgaben, sei es für Instrumente, Noten und Bekleidung. Die im Eigentum des Musikvereines stehenden Instrumente werden den Musikern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einkleidung eines Musikers der Marktmusikkapelle beläuft sich zum

Beispiel auf rund Euro 950,-. Neben den Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, Spenden und Förderungen sind eine der wichtigsten Einnahmequellen die Mitgliedsbeiträge der unterstützenden Mitglieder!

Mit Ihren Euro 10,- als unterstützendes Mitglied des Musikvereins St. Michael sichern Sie nicht nur den Fortbestand des Musikvereins für die Zukunft ab, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag für die Jugendarbeit. Wir freuen uns, wenn Sie die angehängte Beitrittserklärung ausfüllen. Sie können diese in den Briefkasten vor dem Musikheim werfen, bei einem Musiker oder einer Probe, jeden Freitag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, im Musikheim abgeben.



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

...wünscht ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins St. Michael wünschen der Bevölkerung von St. Michael ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 vor allem aber Gesundheit.

Wir freuen uns, wenn Sie uns, wie im Jahr 2019 unterstützen und unsere Veranstaltungen und Konzerte auch 2020 besuchen.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde St. Michael für die Unterstützung.

Wir danken auch unseren Mitgliedern und Sponsoren für Ihre Beiträge und Spenden und wünschen Ihnen ein besonders schönes Weihnachtsfest und Prosit 2020!



KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

Frohe Weihnachten und Guten Rutsch



Betriebsurlaub von 21.12.19 bis 06.01.2020



8770 St. Michael, Bundesstrasse 19, Tel. 0664-950 7800

www.kfz-fritsch.at

office@kfz-fritsch.at





*Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt,
wir geben ihr eine Chance.*

Yehudi Menuhin

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Am Ende eines ruhigen musikalischen Herbstes möchte ich zurück blicken auf den 3. Oktober. An diesem Tag durften wir eine Abendmesse im Rahmen eines spirituellen Donnerstags in der Pfarrkirche zu Waasen in Leoben mit Gospels begleiten. Das Schöne an diesem Abend war, dass wir mit dem Schwung unserer Lieder viele Gottesdienstbesucher anstecken konnten. Obendrein lud uns die verantwortli-

che Organisatorin zur Gestaltung eines weihnachtlichen Konzertes im Jahre 2020 ein. Mein Gott, wie schnell ein Jahr vergeht: Sie sind als treuer Leser sicher mit dem Umstand vertraut, dass Mittendrin jedes Jahr am Dreikönigstag die Eisstöcke schwingt, bei....., ja richtig, Schwinger Rosi und ihrem Hartl. Wie geneigt uns die beiden sind, beweist allein schon der Umstand, dass wir schon vor zwei Wochen eine Anfrage von Rosi bekamen, was sie uns denn diesmal auf-tischen darf. Was in der letz-

Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin, Hauptstraße 38
Chorleitung: Mag. Christian Rehrl-Leopold
+43 650 49 67 238
Obfrau: Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
chor-mittendrin@gmx.at;
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

ten Ausgabe noch nicht hundertprozentig sicher war, kann ich diesmal bestätigen: "Colours of Love" ist definitiv der Titel unseres großen Konzertes am 2. Mai im Volkshaus. So wird momentan „zweigleisig“

geprobt- einerseits für Mai und andererseits Weihnachtliches für den 23.12. im Adventsdorf am Leobener Hauptplatz um 16 Uhr.

Wir haben an Umfang etwas zugenommen, nicht um die Leibesmitte, sondern an der Zahl unserer Vocalistinnen: Seit einigen Monaten verstärkt uns Selina Findl aus Leoben, zarte 19 Lenze jung, im Alt und seit einigen Wochen schnuppert eine Mezzosopranistin Mittendrin-Luft: Sie heißt Eva-Maria Geiger und stammt aus Trofaiach.

Mittendrin wünscht allen Leserinnen und Lesern dieses Blattes ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!





Familienwanderung

Unsere Familienwanderung am 14.9.2019 führte uns diesmal auf das wunderschöne Hochplateau der Tauplitzalm. Auf 1650 m befinden sich die 6 Seen in traumhafter Kulisse mit Blick auf den Grimming und Sturzhahn.

19 Wanderbegeisterte, darunter der jüngste Teilnehmer mit knappen 7 Monaten konnten sich über überwiegenden Sonnenschein und angenehme Temperaturen freuen. Eingeteilt in 2 Gruppen wurden alle Seen umrundet. Die Gruppe mit den Miniwandernern ließ sich mehr Zeit um Fauna, Flora und die eine oder andere Ente oder Felsen zu bewundern.

Ein kurzes Zusammentreffen bei der Hütteneinkehr mit Blick auf den wunderschönen Steirersee ging sich dann noch aus.

Und zum Abschluss konnten noch alle Teilnehmer gemeinsam auf der Naturfreunde-Hütte bei Kaffee und Kuchen den herrlichen Tag ausklingen lassen!



Fitmarsch

Rund 80 Teilnehmer machten sich am 26.10.2019 bei Kaiserwetter auf die 5,5 km lange

Strecke zur Einödbachhube. Ein herzliches Dankeschön an Familie Peter und Maria Ha-

berl, die Hausherren der Hube. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Nach der schon traditionellen Medaillenverleihung durch den Bürgermeister Karl Fadinger und Vorsitzende Barbara Gamsjäger an

die fünf ältesten und fünf jüngsten Teilnehmer wurde das schöne Herbstwetter noch genutzt. Es wurde geplaudert, diskutiert und gesungen. Es war wieder ein gelungener Fitmarsch.



Unsere jüngsten Teilnehmer...



... unsere ältesten Teilnehmer.



Terminvorschau:

01.02.2020 Ortschafttag
 29.02.2020 Familienskiatobus
 Je nach Schneelage im Jänner/Februar ein Schikindergarten auf der Schlickwiese

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit:

Jeden Dienstag
 von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der NMS

Jeden Donnerstag
 von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der NMS

Jeden Freitag
 Klettern für Kinder in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr

Das Team der Naturfreunde St. Michael wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2020.



Ortschafttag

Samstag, 01.02.2020 Start 10.30 Uhr

Startnummerausgabe ab 9:15 Uhr im Naturfreundehaus Wald/Schober

Anmeldungen im Naturfreunde Klublokal
 (jeden Freitag von 18.00 - 19.30 Uhr)
 oder im Gemeindeamt, Zimmer 1
 Nennschluss: Freitag, 31.01.2020, 12.00 Uhr

Startberechtigt sind alle in St. Michael wohnhaften Personen.

Es gibt auch eine Gästeklasse für „Ex-Michöler“

Für Kinder und Jugendliche besteht Helmpflicht!
 Für Erwachsene wird das Tragen eines Sturzhelms empfohlen!

Die Marktgemeinde St. Michael würde sich sehr freuen, wenn wir viele aktive Teilnehmer und viele Zuschauer aus St. Michael begrüßen können.



Familienskiatobus auf die Rieseralm/Obdach

Samstag, 29.02.2020

Treffpunkt:

Bahnhof St. Michael, 08:00 Uhr
Abfahrt 08:15 Uhr
Rückfahrt Rieseralm 16:00 Uhr

Kinderbetreuung durch das Naturfreunde Team

Anmeldungen bis 22.02.2020 bei
Bernhard Starzinger, 0650/4815991 oder
Gudrun Stücklschweiger, 0664/73811585

Leistung: Busfahrt, Tageskarte, Mittagessen
Kinder € 38,00
Erwachsene € 48,00
Kinder unter 6 Jahre € 20,00 (ohne Essen)



NATURFREUNDE
 Ortsgruppe St. Michael
 Team Wintersport



Informationsblatt für den Skikindergarten 2020

Anmeldetag: Freitag, 06.12.2019 ab 18 Uhr im NF Lokal, Hauptstraße 38, 8770 St. Michael

Wir möchten den Skikindergarten je nach Schneelage an einem Wochenende (Freitag Nachmittag, Samstag und Sonntag Vormittag, jeweils 2 Stunden) im Jänner oder Februar in St. Michael durchführen. Als Veranstaltungsort planen wir die „Schlickwiese“ hinter der „Kohlbacher-Siedlung“.

Voraussetzungen:

Keine!!! Wir freuen uns auf viele Kinder, welche das Skifahren erlernen möchten.

Achtung:

- ✓ Naturfreunde Mitgliedschaft ist verpflichtend (Neuanmeldung am Anmeldetag möglich)
- ✓ Einstellung der Bindung überprüfen
- ✓ Helmpflicht
- ✓ Skibrille
- ✓ Warme Handschuhe
- ✓ Kälte- bzw. Sonnenschutz



Kursbeginn: Freitag um 13.30 Uhr
 Samstag und Sonntag um 09:30 Uhr

Anreise: zu Fuß ☺

Kursbeitrag: € 45,00 für Skikurs

Auf einen schönen, unfallfreien Skikindergarten freut sich das

WINTERSPORTTEAM
 der Naturfreunde St. Michael
 Infotelefon: 0664-73811585



Klassentreffen

„Dort hinten bin ich gesessen!“ – „Ja das war meine Klasse!“ Schule verändert sich innerhalb von 50 bis 40 Jahren stark. Insgesamt besuchten Mitte Oktober über 140 ehemalige Absolventinnen und Absolventen der Hauptschule St. Michael die heutige Neue Mittelschule St. Michael. Von ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern begleitet für 50 bzw. 40 Jahre nach dem erfolgreichen Abschluss der Hauptschule in Erinnerung geschwelgt aber auch großes Interesse an den aktuellen Entwicklungen der Schule gezeigt.

Verdienter Ruhestand

Nach 42 Schuljahren verlässt Gudrun Kern unsere Schule in Richtung Ruhestand. Rund 3000 Schülerinnen und Schüler hat sie in den mehr als vier Jahrzehnten zuerst an der Hauptschule später an der Neuen Mittelschule St. Michael seit 1977 unterrichtet. Sie betreute über ein Jahrzehnt die Schulbücherei und versuchte auf vielen Wegen den Kindern und Jugendlichen das Lesen schmackhaft zu machen und ihre Kompetenzen in diesem Bereich zu vertiefen. Neben dem Fachbereich Deutsch, den Sie jahrelang leitete, war sie auch im

Bereich Bildnerische Erziehung tätig und engagierte sich bei zahlreichen Wettbewerben und Projekten. Herzlichen Dank und alles Gute.

Berufsorientierung

Erstmals fand im heurigen Schuljahr ein eigener Elternabend zum Schwerpunkt Berufsorientierung und Bildungsberatung statt. Das Lehrendenteam informierte über die Themenschwerpunkte in der dritten und vierten Klasse. Externe Expertinnen referierten zum Thema Jugendcoaching bzw. zur Ausbildungspflicht bis 18. Während der Berufspraktischen Tag Ende September besuchten die Schülerinnen und Schüler rund 16 Betriebe in der Region und sammelten erste berufliche Erfahrungen.



Gudrun Kern

Take Tech

Bei unserem Partner der VOEST Alpine AG absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 3A einen Aktionstag unter dem Motto „Take Tech“. Mädchen und Burschen waren interessiert und begeistert dabei.

Beim BoysDay Mitte November machten die Jungs der 4A-Klasse das LKH Hochsteiermark unsicher. Endoskope und Verbandskästen waren vor Ihnen nicht sicher.



BoysDay



Brauchtum und Handwerk aus der Region

Mit seinem Maskenworkshop konnten Tom Ernstreiter die Kinder der beiden ersten Klassen begeistern. Selbst Hand anzulegen und eine echte Maske zu bearbeiten war ein tolles Erlebnis. Danke dafür.



EDUSCHO-Depot

...wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

CAFE

PÖLZL

KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/27701



Tag der offenen Tür

Am 13. November strömten wieder rund 80 Kinder der umliegenden Volksschulen durch die NMS und beteiligten sich am Tag der offenen Tür an 20 Stationen. Der Eltern-Info-Abend bot deren Eltern einen Einblick in die Schule und das Angebot der NMS St. Michael.



Tag der offenen Tür

Folientunnel

Durch eine Windböe wurde unser Folientunnel im September leider zerstört. Dank der großen finanziellen Unterstützung der „KinderGärtnerei bei der Eberhard Hube“ und der „Dorfinitiative St. Michael“ konnte der Tunnel wieder rasch aufgebaut werden. Die KinderGärtnerei ist ein Garten für unsere Kinder, damit sie die Grundlagen des biologischen Landbaues erlernen können. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen.



Folientunnel



Noch nicht das passende Weihnachtsgeschenk gefunden?

Wie wäre es mit einem Original „Michö-Häferl“?

Erhältlich bei:

Cafe Konditorei Pözl
Lebenslanden (Postpartner)
Klein aber Fein
zum Preis von **€ 14,90**



DAS OBERLAND-FEST IN UNSERER HAND.



#Gemeinsam
#Militär
#militärischeHeimat
#Kameradschaft



Jägerbataillon 18

JÄGERBATAILLON 18

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at



UNSER HEER

MedienPartner und Herausgeber: Bundesministerium für Landesverteidigung, BMV, Börsenstraße 1, 1090 Wien Druck: BMV/Reprint, Graz 03/2013

Neues aus dem Kindergarten 1



Es brennen wieder die Kerzen...

Im Herbst beginnt schön langsam die dunkle Zeit, wo Kerzen und Lichter uns durch den kommenden Winter begleiten. Wir freuen uns, dass wir bei unserem Martinsfest wieder eine große Anzahl an Gästen begrüßen durften. Unser Garten war voll mit Kindern, Eltern, Verwandten und Nachbarn, die sich nach der feierlichen Darbietung von Liedern, Geschichten und Gedichten rund um den heiligen Martin bei Punsch, Tee, Broten und Striezel stärkten, um dann mit den leuchtenden Laternen den Heimweg anzutreten.

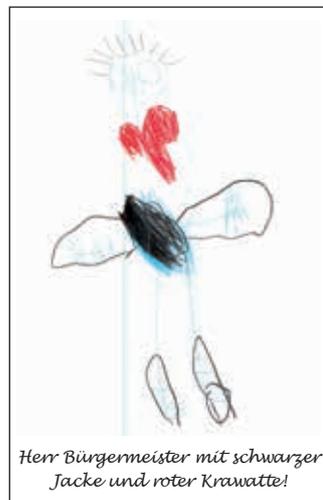
Auch beim traditionellen Herbstmarkt, mit einer kleinen Erntedankmesse, fanden sich wieder viele Besucher ein. Wir danken Pfarrer Mag. Martin Schönberger für die Gestaltung der Speisensegnung. Dank der fleißigen Mithilfe aller Eltern fanden unsere Produkte wieder großen Anklang. Somit können wir unseren Kin-

dern einen schönen Ausflug zum Sternenturm nach Judenburg ermöglichen und werden uns dort die Weihnachtsgeschichte ansehen.

Große Aufregung herrschte, als wir im Kindergarten eine Schlange gefunden haben. Dank Viktor Fresner konnte der Eindringling fachgerecht wieder im Wald ausgesetzt werden. Die ganz mutigen durften die Schlange auch streicheln.

Auch unser Projekt „Wo ich wohne, wo ich zu Hause bin – meine Gemeinde“ ist gestartet. Mit großem Interesse studieren die Kinder den Straßenplan und suchen Ihre Wohnadresse und ihr Haus. Auf dem Wunschzettel ganz oben stand der Besuch der Gemeinde und der Bücherei. Nachdem wir dem Bürgermeister einen Brief geschickt haben, werden wir im Jänner zu einer „Besichtigung“ mit Führung vom Herrn Bürgermeister eingeladen.

Mit dem Besuch vom Nikolaus, dem Ausflug zum Sternenturm in Judenburg und dem Warten auf das Christkind, schließen wir das Jahr 2019 ab und hoffen, dass Frau Holle uns einen schneereichen Winter beschert.



Herr Bürgermeister mit schwarzer Jacke und roter Krawatte!



Besuch bei der Sparkasse zum Weltspartag.



**Kindergarten
Pumuckl**

Dieses Kindergartenjahr starteten wir mit dem Thema „Ernte“.

In unserem Garten haben wir Verschiedenes geerntet. Im Beet haben wir Kürbisse, Kartoffeln, Karotten und Tomaten geerntet und anschließend für unsere Jause im Kindergarten verwendet. Viele Bohnen hingen an dem Bohnenzelt und wurden von den fleißigen Kindern geschält und sortiert. Beim Ausreißen der Sonnenblumen hatten wir viel Arbeit aber auch viel Spaß, denn wir konnten zwischendurch ein

paar Kerne naschen. Auch beim diesjährigen Laternenfest ging es um den „Kürbis“. Tolle Lieder wurden gesungen und bunte Laternen gebastelt, passend zu unserem Jahresthema „Papier“.

Der Erntetag in der NMS war ein großes Highlight, da alle Kinder vom Kindergarten Pumuckl eingeladen waren, um bei der Ernte zu helfen. Zur Belohnung gab es eine vorzügliche, selbstgekochte Suppe.

Dieses Jahr hatten wir für den Stand am Adventmarkt jede Menge zu tun. Wir haben sehr viele Weihnachtstassen gemalt, die wir verkauft haben. Tatkräftig wurden wir dabei von den Eltern unterstützt, die uns verschiedene Kekse und Konfekte zum Verkauf mitgebracht haben und auch beim Stand von Anfang bis zum Ende ausgeholfen haben. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei allen Helfern.



Auch heuer wandern wir im Advent wieder zur Walpurgiskirche, um Spuren vom Christkind zu suchen und anschließend ein besinnliches vorweihnachtliches Fest mit den Kindern und Eltern zu feiern.

Wir wünschen allen ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues
Jahr.



Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ELEKTRO WASSNER

ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at





Männergesangsverein St. Michael

Nach Slowenien – ein neuerlicher Ausflug zu unseren Nachbarn

War vor genau 10 Jahren – 2009 – der nordwestliche Teil des Nachbarlandes unser Ausflugsziel, so war es für heuer der östliche, weniger bekannte Landesteil. Am ersten Oktoberwochenende – also am 5. und 6. des Monats – begaben wir uns mit einer 44-köpfigen Gruppe, gebildet aus aktiven Sängern und begleitenden Frauen, sowie erweitert um mehrere Mithelfer/-innen des heurigen Gschnas', auf die nachfolgend geschilderte Reise.

Franz Künstner

Die erste Etappe am Samstag führte zunächst über die Oststeiermark und Bad Radkersburg nach Ljutomer (früher „Luttenberg“), eine Kleinstadt und Umlandgemeinde in der ehemaligen habsburgischen „Untersteiermark“ (noch heutzutage als „Spodnja Stajerska“ ebendort ein Begriff). Von hier an wurden wir begleitet von Nina, einer sehr gut deutsch sprechenden, einheimischen Fremdenführerin. Gemeinsam ging es nun in die nahe gelegene Region um Jeruzalem (eine 30 Einwohner zählende Ortschaft!), welche zwar ein traditionsreiches Weinbaugebiet ist, aber erst seit einiger Zeit touristisch aufgeschlossen und entwickelt wird.



Die Voraussetzungen zu diesem Zweck sind nahezu ideal. Eine ausgedehnte herrliche Hügellandschaft, die sich uneingeschränkt „Slowenische Toskana“ nennen kann (vergleichbar der sogenannten „Südsteirischen Toskana“), mit noch vielfach ursprünglich angelegten Weingärten, d.h. mit parallel zum Gelände verlaufenden Rebzeilen, welche einen besonderen Liebreiz erwecken. Des weiteren runden die bereits auf sehr hohem Qualitätsniveau gekelterten vielsortigen Weine, welche zu verkosten es ebenfalls Gelegenheit gab, den wunderbaren Gesamteindruck ab. Inmitten dieses Idylls nahmen wir danach ein wohlschmeckendes Mittagessen im attraktiv gelegenen Gasthaus Brenholz ein, bevor die Weiterfahrt nach Ptuj (einst „Pettau“), gelegen an der Drau, erfolgte. Dort bezogen wir zunächst das erstklassige Hotel Primus, danach stand

der Nachmittag zur freien, individuellen Gestaltung offen. Ein Teil der Gruppe nutzte die hoteleigene Therme namens „Vespasianus“ (zurückgehend auf die bereits durch die Römer erfolgte Erschließung) zur Entspannung, ein anderer spazierte in die nahegelegene Altstadt, wo man mitunter eine gemütliche und unterhaltsame Runde in einem netten Lokal bildete. Den Abend schließlich verbrachten wir wieder gemeinsam im Hotel, bei hervorragendem, reichlich gedecktem Buffet und mit geselligem Ausklang in Salon und Bar.

Der Sonntagmorgen wartete mit prächtigem Wetter auf, erwies sich somit ideal für eine Stadtbesichtigung. Diese begann mit einer Führung durch die imposante Burg Pettau, die thronend über der Altstadt von Ptuj liegt. Dabei konnten wir wiederum von einem besonderen historischen Bezug zur Steiermark erfahren, zumal die Burganlage über Jahrhunderte im Besitz der Grafen Herberstein war, und noch heutzutage deren umfassende Ahnengalerie mit großformatigen Porträts beherbergt. In weiterer Folge und im Zuge der anschließenden Wande-



Das
35. Sängergschnas
findet am **8. Februar 2020**
im Volkshaus statt.
Wir garantieren für ausgelassene
Faschingsstimmung und super Musik!



rung durch den historischen Stadtkern wurden wir von unserer Reisebegleiterin Nina sehr kompetent und umfangreich über die geschichtliche Entwicklung der Stadt und der umliegenden Region informiert, zurückreichend bis in die Kelten- und Römerzeit sowie auch die jüngste Vergangenheit einbeziehend. Ein erstklassiges Mittagessen im Restaurant Ribic direkt am Drau-Ufer rundete die erste Tageshälfte perfekt ab. Danach galt es aufzubrechen, um in der Nähe von Marburg das Weingut Dveri Pax („Tor zum Frieden“) für eine Weinverkostung aufzusuchen. Dieses dem Stift Admont zugehörige,

während der kommunistischen Herrschaft enteignete, alt eingesessene Gut konnte mit regional typischen Weinsorten aufwarten und mit entsprechender Qualität überzeugen. Die nachfolgende Heimreise verlief heiter-entspannt, mit einer kleinen, unfreiwilligen Stadtrundfahrt in Graz, aufgrund einer Sperre des Plabutschunnels, konnte aber dennoch programmgemäß zu Ende gebracht werden. Für die erneut hervorragende Organisation und Leitung des wunderschönen Ausfluges danken wir unserem Obmann Günther Salzger auf das herzlichste.



Vorschau:

- 21.12. Adventsingen des MGV, Pfarrkirche St. Michael
- 12. - 14. 6. 2020: 120 Jahr-Jubiläum mit Festsitzung, Liederabend und Bezirkssingen



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende Jahr.



GLASEREI STREISSL
 8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
 Mobil: 0664 / 28 111 08
 E-Mail: arnold.streissl@gmail.com

Auftritte

Sowohl das Erntedankfest am 13.10. als auch das Totenge-denken am 31.10. wurden vom MGV in traditioneller Weise gesanglich mitgestaltet.

Der MGV wünscht der Bevölkerung von St. Michael frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!



Sei es dir wert.
Qualitätsfleisch
aus der Region zu genießen!



Mario Kofler
Fleischhauer in St. Michael

Fotos: Klaus Pressberger

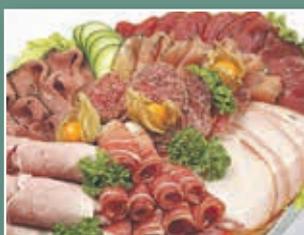
Eigene Schlachtung garantiert einen stressfreien und respektvollen Umgang mit den Tieren und somit beste Fleischqualität.



Alles für die Festtage!

Verwöhnen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten und zum Jahreswechsel mit köstlichen Aufschnitten und Festtagsbraten!

- › Festtagsaufschnitte
- › Gefüllte Brezen
- › Edle Fleischauswahl (Rind, Schwein, Kalb und Huhn) – ideal für Raclette, Fondue und Festtagsbraten




SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZU WEIHNACHTEN UND SILVESTER:

Mo., 23.12.: 8 bis 17 Uhr
 Di., 24.12.: 8 bis 12 Uhr
 Mo., 30.12.: 8 bis 17 Uhr
 Di., 31.12.: 8 bis 12 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung!

Öffnungszeiten: 

Di., Mi., Do., Sa.: 8-13 Uhr, Fr.: 8-17 Uhr



MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Aschmannweg 4
 8770 St. Michael
 Tel. 03843 / 35 3 18
 office@fleisch-mario.at
 Mario Kofler

Trachtenverein D'Liesingtaler

Tanzkurs

Mit vollem Elan sind wir mit neun Paaren im Oktober 2019 in unseren Tanzkurs gestartet. Discofox, Rumba und Englischer Walzer standen am Beginn des Programms, Walzer und Polka folgten sofort. Unter der Anleitung unseres Tanzlehrers Mandy (Tanzschule Mandy, Liezen) und unseres Vortänzers Walter Komaz kamen unsere Beine so richtig in Schwung.

Elke Knoll

Tanzen macht nicht nur irrsinnig viel Spaß, es bringt auch positive Energie und lässt uns den Alltagsstress vergessen. Im Jänner werden wir die letzten Einheiten nutzen, um auf den Bällen in St. Michael und Umgebung so richtig das Tanzbein schwingen zu können.

Auch im Jahr 2020 werden wir als Tanzgruppe wieder jeden 2. Freitag unsere Proben abhalten und würden uns freuen, interessierte Tänzerinnen und Tänzer bei uns begrüßen zu dürfen. (Kontaktperson: Elke Knoll: 0664 9109345)

Ehrung Hans Vallant

Hans Vallant hat als Spieler über viele Jahre unseren Verein mitgeprägt. Mit großer Geduld hat er unsere Proben immer wieder musikalisch unterstützt und so manchen Tanz oder so manche Sequenz immer wieder und wieder gespielt. So lange, bis die Tanzgruppe die Schritte wirklich beherrschte. Auch bei zahlreichen Auftritten war unser Hans immer unsere musikalische Stütze, weiters spielte er



mit seiner Bauernkapelle bei so manchem Frühschoppen beim Maibaumumschneiden auf.

Wir danken Hans für seinen jahrelangen Einsatz und hoffen, ihn auch bei unseren weiteren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Advent in St. Michael

Mit der Adventzeit verbinden viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen, besondere Stimmungen, eine Zeit der Besinnung und der alten Bräuche. Traditionell wird dieser Zeitraum von einem Adventkranz begleitet, grüne Zweige und leuchtende Kerzen schmücken unsere Wohnungen. Was wäre diese Zeit ohne die Adventmärkte, wo man auch alle diese Dinge erwerben kann? Besonders stimmungsvoll ist die Adventausstellung in der Gärtnerei Rei-

singer – eine Woche vor Beginn der Adventzeit. Wir freuen uns jedes Jahr, die Besucherinnen und Besucher kulinarisch begleiten zu dürfen. Auch der Advent im alten Dorfkern von St. Michael ist etwas Einzigartiges. Höfe und Gewölbe sind geöffnet, echtes Handwerk und kulinarische Schmankerl erwarten die Gäste, welche der Einzählung immer sehr zahlreich folgen. Auch unser Verein ist am Adventmarkt vertreten und wir freuen uns auch auf die zahlreichen Gespräche mit Einheimischen und Menschen aus anderen Regionen.

Wir wünschen den St. Michaelerinnen und St. Michaelern eine besinnliche Adventzeit und alles Gute für 2020.





Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Ein perfektes Team von Wasserrettern für die Steiermark

Die Wetterkapirolen spielen immer mehr verrückt. Extreme Pegelstände mit teilweise meterhohen Wellen, viel Treibgut, Überschwemmungen, Murenabgänge scheinen schon an der Tagesordnung zu sein. Eine schnelle Eingreiftruppe für den Katastropheneinsatz am, im und um das Wasser scheint notwendig. Die ÖWR Landesverband Steiermark unter der Patronanz von Landesleiterin Susanne Kamencek wird einen Landeswasserrettungszug ins Leben rufen. Eine schnelle, bestens ausgebildete Spezialtruppe wird Steiermark weit und gegebenenfalls Österreich weit und sogar international im Katastrophenfall eingreifen und helfen. Die ersten Übungen dazu verliefen im Bereich St. Stefan bis Pernegg und das Ergebnis war sehr positiv. Abseilen von Opfern und Wildwasserrettern von der Bahnhofsbrücke in Leoben, Bootsübungen in Pernegg und Leoben und der Einsatz des Luftkissenbootes Herbie von St. Stefan bis Leoben ließen viele Zuschauer stauen, wie gut koordiniert die Übungen und Rettungen der Opfer verliefen. Auch die Sucheinsätze in den dunklen Nachtstunden verliefen zufriedenstellend. Der Einsatzstab war am Gelände des Landesverbandes in St. Michael installiert, ein eigener Versorgungstrupp brachte Verpflegung und Material sowie Treibstoffe an jeden Einsatz-

punkt. Susanne Kamencek: „Ich bin sehr stolz auf mein perfektes Team, das so Großartiges leistet, über die Grenzen der Belastbarkeit hinaus!“. Es gab auch wieder viele Einsätze, von denen die meisten leider nur mehr den Hinterbliebenen die traurige Gewissheit gaben, dass der geliebte Mensch nicht mehr unter uns weilt. Aber auch das ist wichtig, Gewissheit zu haben und abschließen zu können.

Die Bereitschaft bei der heurigen Murchallenge verlief ohne gravierende Zwischenfälle allerdings bei mäßigen Temperaturen und strömendem Regen. Einigen in Not geratenen Paddlern wurde geholfen und einiges Sachgut geborgen. Der ÖWR Pavillon auf der Mureinsel bot den Sportlern einen trockenen Unterstand und einen warmen Tee zum Aufwärmen.

Sehr erfreulich sind aber unsere Schwimmkurse, wo die vor Freude leuchtenden Kinderaugen die Herzen der Schwimmlehrer und besonders der Eltern erfreuen, wenn sie spielerisch und mit viel Freude die ersten selbständigen Schwimmzüge machen. Nun ist es möglich, dass die Kinder selbständig zum Beckenrand schwimmen, falls sie zum Beispiel ins Wasser gestoßen werden. Aber die meisten Schwimmschüler schaffen auch Ausweise wie den Fröhschwimmer, Freischwimmer, Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer.

Auch mehrere Helfer und Rettungsschwimmer wurden von unserer Landesleiterin persönlich in einem 16 Stunden Kurs ausgebildet. Und damit sind wieder Menschen in der Lage,

anderen Menschen zu helfen und Leben zu retten.

Wie gut unsere jungen Schwimmer sind, sieht man unter anderem auch daran, dass Maximilian Kamencek aus St. Michael im Jahr 2020 zur Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen in der Jugendklasse nach Italien entsandt wird. Wir halten ihm alle die Daumen!

Die fast täglichen Schwimmbegleitungen mit den Schulen aus dem Bezirk sind immer wieder ein freudiges Erlebnis. Wird doch der Unterrichtstag durch gesunde Bewegung bereichert und die Schwimmtechnik spielerisch verbessert. Heuer war die ÖWR erstmals auf dem Gösser Kirtag vertreten und die Mitglieder hatten viel Gelegenheit interessierte Mitmenschen zu treffen und zu bewirten.

Auch am Weihnachtsmarkt am Dorfplatz wird die ÖWR wieder vertreten sein und die Besucher mit allerlei Gutem (Getränke, Kartoffellocken, selbstgemachte Nuss- und Mohnschnecken,...) versorgen und auch der schon berühmte Glückshafen mit seinen interessanten Preisen wird wieder stattfinden.



Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek

Bei der ÖWR Weihnachtsfeier wird die eiskalte Mur von St. Stefan bis St. Michael mit einem hellstrahlenden Christbaum durchschwommen werden, als kleiner Tribut für ein unfallfreies Wasserrettungsjahr.

Hoffen wir, dass der nasse Tod immer weniger Opfer findet. Wir werden mit einem perfekten ÖWR Team jedenfalls alles Erdenkliche dafür tun. **MK**

Frohe, gesegnete und gesunde Weihnachten wünscht das gesamte Wasserrettungsteam.





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Landesmeister gekürt!

Bei strahlendem Frühherbstwetter wurden am 27. September 2019 die diesjährigen Landesmeisterschaften im Scharfschießen mit dem Sturmgewehr 77 (StG 77) in St. Michael durchgeführt.

Die Turnierleitung oblag dem Ortsverband St. Michael, der technische Ablauf und die gesamte Verpflegung wurde durch die Stabskompanie des Jägerbataillons 18 sichergestellt. Turnierleiter und Obmann Fritz Loinig mit seinem gesamten Team hatten beste Vorarbeit geleistet, um den 300 Schützinnen und Schützen optimalste Bedingungen zu garantieren. Mit „Feuereifer“ wurden dann die Landesbesten in den Klassen

- Altersklasse 1 – ab dem Geburtsjahrgang 1964
 - Altersklasse 2 – bis zum Geburtsjahrgang 1963
- Damenklasse und Mannschaftswertung (Teambewerb) In einem äußerst spannenden, aber auch von kameradschaftlich-sportlicher Fairness gekennzeichneten Bewerb, gekürt.

Hier die Ergebnisse im Detail:

Altersklasse 1:

1. Rang: Hack Horst – 95 Treffer – BV Knittelfeld
2. Rang: Schaller Daniel – 95 Treffer – BV Fürstenfeld
3. Rang: Springer Ricardo – 95 Treffer – BV Graz/Nord

Altersklasse 2:

1. Rang: Absolon Lutz – 96 Treffer – BV Liezen
2. Rang: Schellauf Alois – 95 Treffer – BV Graz/Süd
3. Rang: Gruber-Dröscher Alois – 95 Treffer – BV Murau

Damenklasse:

1. Rang: Sampt Maria – 96 Treffer – BV Graz/Süd
2. Rang: Schober Margareta – 90 Treffer – BV Hartberg
3. Rang: Scharf Barbara – 90 Treffer – BV Bruck/Mur

Wie knapp die Ergebnisse zusammen lagen – vor allem bei der Altersklasse 1 – erkannte man daran, dass am Ende die 10er-Ausschüsse für die Reihung maßgeblich waren.

Turnierleiter Fritz Loinig gratulierte allen Preisträgern und bedankte sich für die vorbildliche Disziplin an den Schießständen und die gelebte Kameradschaft.

Weitere Aktivitäten im September:

Besichtigung des Militärluftfahrtmuseums in Zeltweg und Teilnahme am 40jährigen Bestehen der Landwehrkaserne St. Michael.

Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen

Der Ortsverband St. Michael veranstaltete die 16. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen. 27 Herren- und 10 Damenmannschaften, 185 SchützInnen, ca. 8000 Schuss (inkl. Training) – das sind doch beachtliche Zahlen, welche natürlich auch mit Arbeit und Zeitaufwand der Kameradinnen und Kameraden verbunden ist. Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an alle Schützinnen und Schützen, welche uns damit entlohnen, dass sie Jahr für Jahr daran teilnehmen. Positiv zu erwähnen ist auch, dass



Obmann Fritz Loinig

auch heuer sehr fair und mit Ehrgeiz geschossen wurde, auch wenn die „neuen“ Wildscheiben noch immer keine Liebhaber gefunden haben.





Bei der Siegerehrung am Samstag waren ca. 120 Personen ins Volkshaus gekommen, um einen eventuell gewonnenen Preis in Empfang zu nehmen.

Die Ergebnisse:

Einzelwertung Damen:

1. Platz: Martina Groß mit 172 Ringen
2. Platz Bernadette Künstler-Reisinger mit 171 Ringen
3. Platz Anna Prietl mit 170 Ringen

Einzelwertung Herren

1. Platz: Leonhard Schwinger mit 179 Ringen (84 Wildtreffer)
2. Platz Josef Pfnadschek mit 179 Ringen (83 Wildtreffer)
3. Platz Andreas Eggenreich mit 176 Ringen

Mannschaftswertung Damen

1. Platz: Landjugend-Mädls mit 816 Ringen (Elisabeth und Magdalena Schachner, Lisa Kalan, Fabiane Laner und Anne Kathrin Kern)
2. Platz: Iron Ladies mit 789 Ringen (Birgit Taurer, Elke Jungwirth, Daniela Pacnik, Natascha Stöckl und Vanessa Studer-Taurer)

3. Platz: Scharfe Schützinnen mit 788 Ringen (Bernadette Künstler-Reisinger, Cindy Pfnadschek, Elisabeth Nebel, Judith Hammer und Regina Nievoll)

Mannschaftswertung Herren

1. Platz: ESV Lochitz mit 839 Ringen (Andreas Eggenreich, David Künstler, Josef Pfnadschek, Jürgen und Klaus Nebel)
2. Platz: ÖKB 1 mit 823 Ringen (Erich Kaiser, Leonhard Schwinger, Alfred Gschanes, Franz Unger und Siegfried Wildling)
3. Platz: Landjugend Buam mit 809 Ringen (Christian Haberl, Christoph Künstler, Maximilian Schachner, Jakob Prietl und Moritz Hirn)

Totengedenken

Unter dem Motto „Die Geschichte nicht vergessen, den Frieden erhalten!“ fand am 31. Oktober das traditionelle Totengedenken statt. In der Gedenkansprache durch Bezirksobmann-Stellvertreter Martin Thanner, wies dieser auf die unzähligen gefallenen und vermissten Kameraden als

Folge der beiden Weltkriege hin. Aber auch das unendliche Leid der Zivilbevölkerung und die drückende Not in der Nachkriegszeit wurden wieder in Erinnerung gerufen. Seine mahnenden Worte: „Nie wieder Krieg!“ stimmten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr nachdenklich.

Nach der Kranzniederlegung am Mahnmal für die gefallenen St. Michaeler Soldaten der beiden Weltkriege, marschierten die Abordnungen zum Soldatenfriedhof am Fuße des Annaberges. Nach der Segnung der Gräber durch Pastoralassistent Mag. Erich Fasswald, musikalisch umrahmt vom MGv St. Michael und der Marktmusik St. Michael, fand der stellvertretende Bataillonskommandant des Jägerbataillons 18, Obstlt Bacher Reinhard, sehr klare und eindringliche Worte für die Erhaltung und Verbesserung der Einsatzbereitschaft unseres Bundesheeres, welches für den Schutz der Bevölkerung und unserer Republik unersetzlich ist. Am Ende des Totengedenkens dankte ÖKB Obmann Fritz Loinig allen Abordnungen und der Bevölkerung für die Teilnahme, sowie



der Volksschule St. Michael für die Schmückung der Soldatengräber.

Preisschnapsen 2019

Heiß her ging es bei dem alljährlichen Preisschnapsen im November. Nach stundenlangem „karteln“ standen die Gewinner schließlich fest:

1. Platz Franz Unger
2. Platz Alfred Pretzler und
3. Platz Werner Kanduth

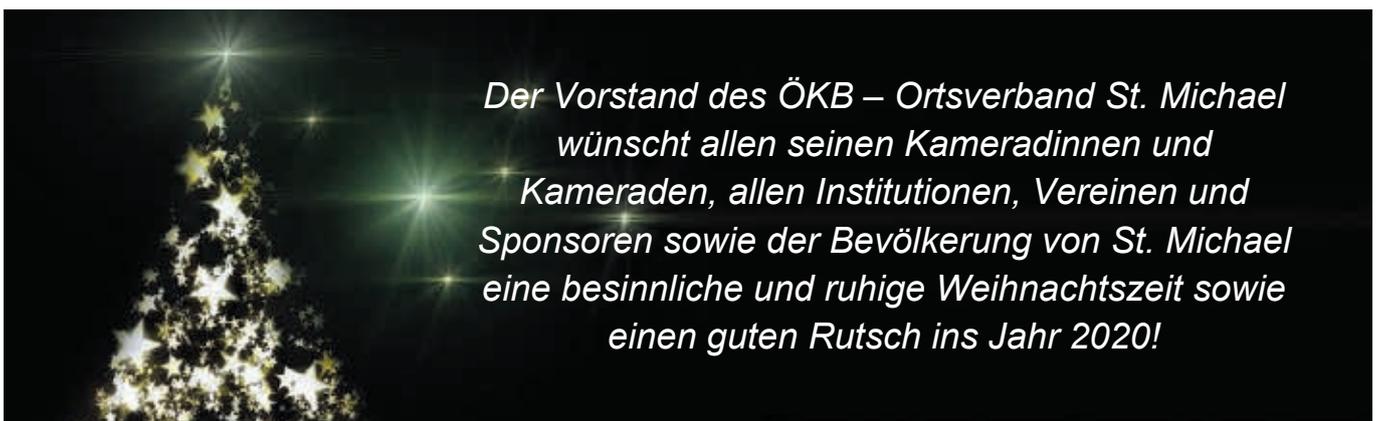
Wir gratulieren:

Rittmannsberger Johann
Reisinger Leopoldine

Terminvorschau:

05. Jänner 2020 –
ER & SIE Eisschießen

28. März 2020 –
Generalversammlung mit
Neuwahl



*Der Vorstand des ÖKB – Ortsverband St. Michael
wünscht allen seinen Kameradinnen und
Kameraden, allen Institutionen, Vereinen und
Sponsoren sowie der Bevölkerung von St. Michael
eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie
einen guten Rutsch ins Jahr 2020!*



Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich darf Ihnen das letzte Mal einen kurzen Rückblick auf die Geschehnisse der letzten Monate geben.

Ein absolutes Highlight im September war der Konzertabend mit Eddie Luis & den Gnadenlosen XL im Volkshaus. Ein toller Jazz- und Swingabend. Jeder der nicht dabei war, hat wirklich was versäumt. Auf der Murinsel machte wieder die Murchallenge Station. Ein weiteres Highlight im September ist der „Michöla“ Kirtag. Auch heuer waren wieder viele Standler dabei. Bereits zum 16-mal lud der ÖKB zur Marktgemeindefestmeisterschaft im Zimmergewehrschießen. Vielen St. Michaelern ist der Name „Gol-

lowitsch“ ein Begriff. Der ehemalige Lehrer der Hauptschule hat gemeinsam mit seiner Familie verschiedene



16. Marktgemeindefestmeisterschaft im Zimmergewehrschießen

Kunstwerke am Gemeindeamt ausgestellt. Im November fand als Einstimmung für den Advent, eine Perchtenausstellung im Volkshaus statt. Gruselig und gleichzeitig wunderschön dekoriert und aufbereitet, konnten man bereits die ersten Perchten „erleben“. Hier gilt mein Dank dem Obmann Michael Harrer vom Michöla Pass mit den Annabergeitefeln, der sich für die Durchführung verantwortlich zeigte. Bereits zum 4-mal fand heuer unser „Advent im Dorf“ statt. Hier gilt mein besonderer Dank der Jugendkapelle, dem Kindergarten Pumuckl, der Volksschule, der NMS, dem Kinder- und Jugendtheater Rampenlicht sowie Herrn Mag. Erich Fasswald, die sich alle samt für das Rahmenpro-



gramm auf unserer Adventbühne verantwortlich zeigten. Insgesamt konnten wir heuer rund 35 Aussteller am Adventmarkt begrüßen. Ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender ist der Kinderkrampus am 05. Dezember. Auch heuer konnten wir den Nikolaus begrüßen welcher für alle braven „Kinder“ ein Nikolaussackerl mit hatte.



Advent im Dorf



Ausstellungseröffnung Fam. Gollowitsch



Eddie Luis & die Gnadenlosen XL



Mein großer Respekt gilt unseren „Bracher Buam“. Unter den Namen „Rockharmonix“ hatten sie heuer beim Skiopening auf der Planai ihren ersten großen Auftritt vor mehr als 15.000 Besuchern. Seit Beginn meiner Tätigkeit als Kulturreferent haben sie uns immer wie-

der mit diversen Darbietungen bei vielen Veranstaltungen unterstützt. Als kleines „Dankeschön“ haben wir einen Gratistransfer zu dieser Veranstaltung angeboten. Leider gab es nur 15 Anmeldungen und der Bus musste abgesagt werden.

Seit Beginn meiner Tätigkeit als Kulturreferent haben sich die Vereine & Bildungseinrichtungen als besonders verlässlicher Partner erwiesen. Aus diesem Grund hat der Kulturausschuss alle Vereinsobmänner/frauen zu einem gemütlichen Jahresausklang eingeladen

den um das Jahr Revue passieren zu lassen. Auch an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für die Unterstützung das ganze Jahr über. Abschließend wünsche ich eine schöne, besinnliche Adventzeit sowie viel Gesundheit und Glück im Jahr 2020.

Herzlichst Markus Brunner



Skiopening auf der Planai mit den Bracher Buam



Perchtenausstellung im Volkshaus



Kinderkrampus

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

FASCHINGSUMZUG

ST. MICHAEL I. O.

22. FEBRUAR 2020

13:00 Uhr Aufstellung der Gruppen
(Anfang des Zuges beim Gemeindeamt — 12. Februar-Straße)

14:00 Uhr Abmarsch des Faschingszuges
(Überreichung der Orden bei der NMS)

16:00 Uhr Faschingsparty im Volkshaus mit der Mobildisco „Holiday“ und der Musikgruppe „Die HochSteirer“

Eintritt für Gäste € 2,00

Interessierte Gruppen werden gebeten sich beim Gemeindeamt unter 03843/224-214 anzumelden!

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb



**A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4**

**Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem



Volksschule St. Michael!

Schulleiterin: **Gudrun Schatzl**

St. Michael hat bereits 136 Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“!

Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Energiegewinnung, sind Themen, die der Marktgemeinde St. Michael in der Obersteiermark ganz besonders am Herzen liegen. Kinder damit so früh wie möglich für diese Themen zu begeistern gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“! Im Oktober 2019 konnten weitere 30 Kinder an der VS St. Michael zum Energieschlaumeier

ausgebildet werden! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektro-

geräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Somit können die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Ver-

suchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen erforscht. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonnenenergie sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Karl Fadinger, Direktorin Gudrun Schatzl, den Klassenlehrerinnen Walpurga Maier, BEd (4a), Dipl.-Päd. Karin Baumann (4b) und dem Vortragenden Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bürgermeister Fadinger und Direktorin Schatzl mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4a-Klasse



Bgm. Fadinger und Klassenlehrerin Baumann mit den hochmotivierten Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

FOTO KÖCH

ST.Michael-Knittelfeld
 Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574
 e-mail: info@foto-koch.at
 www.foto-koch.at

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

Weihnachtsaktion

Gutscheine für alle Gelegenheiten

Fotogeschenke in großer Auswahl

Im Herbst setzten sich die Kinder der 3b ganz intensiv mit einer gesunden Ernährung und insbesondere mit heimischem Obst und Gemüse auseinander.

Anna Köck

Nicht all unser Obst und Gemüse in unseren Geschäften kommt aus Österreich, vor allem nicht in den kalten Jahreszeiten. Warum es schlecht für unser Klima ist, wenn wir weitergestes und oft exotisches Obst im Winter kaufen und was Regionalität und Saisonalität beim Einkauf von Lebensmitteln zu bedeuten hat – damit beschäftigten sich die Kinder ganz intensiv. In weiterer Folge wurde außerdem ein kleines Projekt über Zucker ausgearbeitet und dieses in einer kleinen Präsentation den Kindern der gesamten Schule vorgestellt.



Die SchülerInnen der 3b



Neue Schülersessel

Endlich sind sie da, die neuen Sessel! Insgesamt wurden 150 Schülersessel zu je € 75 von der Gemeinde angekauft, herzlichen Dank dafür.

Was die Kinder über die neuen Sessel meinen:

Das ist der beste Sessel der Welt.

Ich finde, dass die Sessel sehr schön sind.

Ich finde den Sessel cool, weil er rollen kann und bequem ist. Diese Sessel sind der Hammer, weil man sie immer umstellen kann.

Ich finde die neuen Sessel toll, weil sie sich drehen lassen und ich nicht mit den Haaren hängen bleibe.

Der Hebel ist für mich das Beste. Dass er sich dreht, ist der Hammer. Er ist wirklich toll.

Mir gefällt der Sessel sehr, weil man ihn selber ohne Probleme einstellen kann.

Der Sessel gefällt mir sehr, weil er nicht braun ist, sondern grün. Und Grün ist meine Lieblingsfarbe. Danke für die neuen Sessel.

Sie sind sehr nützlich und bequem. Sie sind wundervoll.

Ich bin froh, dass wir neue Sessel haben. Das ist eine sehr nette Sache von der Gemeinde.



Wir laden sehr herzlich
zu unserer

Lichterwanderung

am **19.12.2019** ein!

Beginn ist um **16.45 Uhr** vor der Kirche.

Nach der Einstimmung durch unseren Chor ziehen wir in zwei Gruppen auf getrennten Wegen zur Schlickkapelle und hören die Weihnachtsgeschichte.

Danach gehen wir gemeinsam zur Schule zurück.

Voraussichtliches Ende ist um 18 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und singen!
Bitte bringen Sie eine Laterne mit!





Vorlesetag

In der 2. Klasse fand am 18.11.2019 eine Vorlesestunde statt.

Ingrid Gsaxner

Für die Leseförderung ist das Vorlesen von großer Bedeutung, denn während des Zuhörens werden Ausdrucksfähigkeit, Textverständnis und Wortschatz spielerisch gefördert. Unsere Elternvertreterin

Frau Mag. Bettina Pichler wählte eine Geschichte über die Kinderrechte und las sie den Kindern packend vor. Die Mädchen und Buben waren an diesem Thema sehr interessiert, sie stellten Fragen und äußerten ihre Meinung dazu. So weckte das Vorlesen nicht nur die Lesefreude, sondern trug auch zur Erweiterung der Bildung bei.



Die Schuleinschreibung

Die

in die

Volksschule St. Michael i.O.

für das

Schuljahr 2020/21

findet am

28. und 29. Jänner 2020

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Genauere Informationen (Zeitplan, Dokumente, Elternbrief, Schuleinschreibebblatt...)

erhalten die Erziehungsberechtigten nach Weihnachten.



Die Familie Pichler und das gesamte Team wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Advent, ein schönes Weihnachtsfest



PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr
07:30 - 12:00 Uhr &
14:30 - 18:00 Uhr
www.pichler-wohndee.at

Pichler
"Die Wohnidee"



Ein Klassentreffen nach 50 Jahren

Ein großer Hauch von Nostalgie begleitete ein Klassentreffen in St. Michael.

Peter Taurer

Vor genau 50 Jahren verließen drei Klassen die Hauptschule. Die Sprecherinnen der A, B

und C-Klassen, Martha Schönhart, Christa Wind und Marianne Voith hatten ganze Vorarbeit geleistet, Adressen akribisch erarbeitet und Einladungen versandt. 52 SchülerInnen und vier Lehrkräfte, Waltraud Schmidegg, Gerda

Wojta, Freya und Manfred Gollowitsch folgten dem Ruf. Nach der von Pastoralassistent Erich Faßwald geleiteten Messe folgte der Besuch der Schule und im Anschluss daran die Besichtigung des neuen Gemeindeamtes und

der Gollowitsch-Ausstellung. Der gemütliche Teil ging im Gasthof Meisenbichler über die Bühne, wo dem Vernehmen nach viele G'schichterln aufgewärmt wurden. Aber darin liegt ja bekanntlich der Sinn von Klassentreffen.



Wir vom Eberhard wünschen

Frohe Festtage!

Glühwein am Dorfplatz

Freitag & Samstag im Advent, mit Livemusik am 13. Dezember

Faschingszeit im Eberhard

Jeden Mittwoch frische Krapfen

Traditionelle Küchenparty

Aschermittwoch, 26. Feb. 19 Uhr

Überraschungsmoat!

Du wirst im März 50? Ich auch! Mail mir Name &

Geburtsdatum & ich lad' ein! st.michael@gasthof-eberhard.at

Eberhard Freitag

An jedem ersten Freitag im Monat Live Musik ab 19.30 Uhr

Programminfo auf www.gasthof-eberhard.at

www.gasthof-eberhard.at | Tel.: +43 3843 2222



Eine Familie, drei Generationen, eine Ausstellung

Eine Ausstellung im Gemeindegemeinschaftszentrum widmete sich dem künstlerischen Schaffen der Familie Gollowitsch.

St. Michael als Lebensmittelpunkt

St. Michael und die Familie Gollowitsch verbindet mehr als ein zartes Band. Der Name hat aus vielerlei Gründen Gewicht und Bedeutung innerhalb der Marktgemeinde. Vor einem halben Jahrhundert war St. Michael acht Jahre lang Lebensdreh- und Angelpunkt, die Hauptschule Arbeitsplatz für das Ehepaar.

Peter Taurer

Für Gattin Freya war die Lehrtätigkeit allerdings von kurzer Dauer, die Geburt der Kinder, zwei Töchter, ein Sohn, beendeten vorläufig die schulische Laufbahn. Immer schlug bei Manfred Gollowitsch die künstlerische Ader durch, sein bekannter Spruch lautete: „Bäume, Kühe und Blumen muss man nicht immer ländlich-idyllisch zeichnen, es geht auch anders“. Ein Spruch, dem er immer treu geblieben ist und auch heute noch beherzigt.

Weltweite Studienaufhalte

Dem Ruf als Lehrbeauftragter an die Pädagogische Akademie der Diözese Graz-Seckau folgten Studienaufhalte und Projekte in England, USA, Deutschland, Ungarn, Schweden, Madeira. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen, würde jedoch den Rahmen sprengen.

Eine Familie in Bild und Ton

Das Künstlergen steckt in allen Familienmitgliedern: Gattin Freya, wichtigste Figur im Leben der Familie, (O-Ton Manfred Gollowitsch) Musik und bildnerische Erziehung an der pädagogischen Akademie, Tochter Karin Sport und Kunst an derselben Einrichtung, Mitbegründerin des Modelevels „Knallbunt“, Studienleiterin für textiles Werken und Sieb-

druck, Sohn Martin Schi- und Bergführer, Objektkunst aus verschiedenen Materialien, Möbeldesigner, Verfasser von Comics und Karikaturen. Dass das Sprichwort vom Apfel, der nicht weit vom Stamm fällt, Gültigkeit hat, zeigen Karins Töchter Hannah und Lena. Die Schülerinnen der Kunstgewerbeschule HTL-Ortweinplatz reißen sich bereits nahtlos in die Familientradition ein.

Sechs Künstler - Vom Opa bis zum Enkerl

Nach Ausstellungen in Österreich und Teilen von Europa





folgte nun jene in seiner ehemaligen Heimat. Bürgermeister Karl Fadinger, einstiger Schüler von Manfred Gollowitsch, fand in seiner Rede viele Bezugspunkte. Die Prägnantesten dabei der Marmorbunnen im Dorf, das Metallwandrelied bei der Hauptschule nach Ideen von Manfred Gollowitsch und die Wandgestaltung bei der Auf-

bahrungshalle nach einem Entwurf von Martin Gollowitsch. Dass sechs Familienmitglieder, verteilt auf drei Generationen, gemeinsam eine Ausstellung bestreiten, ist eher außergewöhnlich und fand spezielle Erwähnung. Musikalisch begleiteten Astrid Schludermann am Klavier und Freya Gollowitsch am Cello die Eröffnung.



Breakfast at Eberhards'

Jeden Samstag im Jänner & Februar ab 10.30 Uhr

Ausgiebiges GenussReich Frühstück 

begleitet von Audrey Hepburn im Originalton mit Untertiteln

14,00 pro Person

www.gasthof-eberhard.at | T: +43 3843 2222



St. Michael-Stimmungsvoller „Advent im Dorf“

Die besinnlichste Zeit des Jahres hat in St. Michael Einzug gehalten. Es war ein wundervoller Beginn, der viele Besucher zum alten Dorfplatz lotste. „Advent im Dorf“ punktete mit einer guten Mischung aus Handwerk, Kulinarik, und Unterhaltung, gediegen, nie kitschig.

Peter Taurer

Ältere Semester schwelgten in Erinnerungen angesichts längst geschlossener, beinahe in Vergessenheit geratener Lokalitäten, welche nur für einige Stunden wieder geöffnet wurden. Gut 40 Aussteller



folgten der Einladung von Kulturreferat und „Dorf- und Werkinitiative“. Kunst hat so verschiedene Gesichter, lebt von ungewöhnlichen Ideen, und handwerklichen Fähigkeiten. Mit ganz vielen beeindruckenden Beispielen konnte der St. Michaeler Adventmarkt punkten. Sehr unterschiedlich die musikalische Abfolge mit echter Hausmusik der Familie Schneeberger, den Chören des Kindergartens Pumuckl, Volksschule, NMS, der Band Nicivoxx, Heimo Gladik (Gitarre) und Katharina Wagner (Gesang) den Turmbläsern Pastoralassistent Erich Fasswald segnete den Adventkranz und bei den Kindern waren Backwerkstatt, Bilderbuchkino und Christkindlpostamt heiß begehrt.

Ausgezeichnete Imker

St. Michaels Imker sind Spitze. Bei der steirischen Honigprämierung wurden ausgezeichnet.

In der Kategorie

Waldblütenhonig:

Gold: Thomas Glössl
Silber: Siegfried Wildling

Blütenhonig:

Gold: Siegfried Wildling,
Stefan Hinterholzer

Crenehonig:

Gold: Martin Pretzler



Martin Pretzler



Siegfried Wildling

Nach vierzig Jahren wieder beim Michaeli-Kirtag

Vor beinahe einem halben Jahrhundert ist Hannelore Laundl, geborene Kapfer, nach Australien ausgewandert.

Peter Taurer

Jetzt nutzte sie einen Besuch in der alten Heimat und besuchte in Gesellschaft ihrer Schwestern den Michaeli-Kirtag. Strahlender Sonnenschein, tolle Stimmung, nette Menschen, besser hätte es nicht passen können.



Hannelore Laundl (re) mit ihren Schwestern Ingeborg und Roswitha







Griafß Eich!

Der Kirtag in St. Michael zählt zu den kulturellen Highlights der Gemeinde. Auch heuer war unsere Landjugend wieder mit einem Standl vertreten, wo wir euch mit Getränken und Verhackertbroten bewirten durften.

Am 13. Oktober fand bei traumhaftem Herbstwetter das Erntedankfest in St. Michael statt, wo wir auch dieses Jahr wieder mitwirken durften. Um auf unsere wichtigste Ressource Wasser aufmerksam zu machen, teilten wir Glasflaschen des Projektes der Landjugend Steiermark „Der Körper braucht's, der Bauer hat's“ aus. Auch heuer durften wir euch wieder recht herzlich bei unse-



rem Standl beim Advent im Dorf in St. Michael begrüßen. Wir verköstigten euch mit selbstgemachten Lebkuchen, Apfelbrot, Glühwein, Glühmost und Kinderpunsch. Die alljährliche Verlosung der wunderschönen Lebkuchenhäuser durfte natürlich auch nicht fehlen.



Eine musikalische Liebeserklärung an den Heimatort

Der altehrwürdige Gasthof Eberhard erlebte eine Premiere – Hans und Werner Delanoy präsentierten ihre erste Mundart-CD.

Musikalisches Brüderpaar

Musik war zwar nicht der bestimmende, aber immer ein ganz wichtiger Bestandteil im Leben der Brüder. In den 70er Jahren standen sie gemeinsam mit verschiedenen, inzwischen in der Versenkung verschwundenen Bands auf der Bühne.

Peter Taurer

Eine besteht heute noch und die war zugleich die erfolgreichste. An der Seite von Desmond Doyle und Dieter Rudelsdorfer stürmte Hans Delanoy mit „Okemah“ sogar die Ö3-Charts. Dass sich die Wege trennten, war auch beruflich bedingt. Werner nahm eine Professur an der Uni Klagen-

furt an, Hans war Leiter der Bibliothek der Montan-Uni, pendelt nach seiner Pensionierung zwischen Leoben und England.

Wiedervereinigung als „The Lannoys“

2012 startete die Wiedervereinigung als „The Lannoys“. Das großartige Verständnis untereinander, der gemeinsame Wille, sich musikalisch kein Korsett verpassen zu lassen, offen für alle Richtungen zu sein, aus diesen Vorgaben entstanden zwei Tonträger: 2015 „This is the Life“, zwei Jahre später folgte Telegraph Dada“.

Neue CD-Erinnerung an den Heimatort

Mit dem nagelneuen Tonträger, schlicht nach der Postleitzahl von St. Michael „8770“ betitelt, beschreiten Hans und Werner Delanoy einen neuen Weg. „8770“ kann als Liebeser-

klärung an den Heimatort gesehen werden, an freie Jugend, Freunde und Erlebnisse. Rockig, aber auch melancholisch haben die „Lannoys“ Erinnerungen an die Partys im Fuhrhof, dem ehemaligen Veranstaltungszentrum, die schönen Madln, die ersten, zarten Anandelungsversuche, gesehen aus der Burschenperspektive, die Schönheit des Lebens, die kaputte Sö der Lederwuchtel verpackt. Dass sich die Brüder dabei der Mundart zuwen-

den, macht die Sache spannender. Zwar findet Werner Delanoy, dass der Umstieg von Englisch zu den „Untiefen der steirischen Sprache“ nicht leicht zu schaffen war, aber im Endeffekt ist das Produkt glänzend gelungen. Auf der CD findet sich mit dem großartigen Gamlmerblues aus dem Jahre 1975 auch der jugendliche Protestsong der Lannoys wieder. Perfekter Begleiter am Cajon und Mundharmonika – Alfred Weghofer.



v.li Alfred Weghofer, Werner und Hans Delanoy

Kleidung kaufen direkt vom Laufsteg

Nachhaltig in Erinnerung brachten sich die Damen des Kost Nix-Ladens mit einer lässigen Modenschau.

Peter Taurer

Die Dreizehn gilt nicht unbedingt als Glückszahl. In Kombination mit einem Freitag schon gar nicht. Bezüglich der Modenschau des Kost Nix-Ladens von St. Michael war die Dreizehn jedoch ein Glücksfall. Dem Team gehören dreizehn Damen an, für die das Sozialprojekt eine echte Herzensangelegenheit ist und der Freitag, der 13te, war auch

kein Hindernis. Der kleine Saal des Volkshauses war bestens ausgebucht, etliche Sitzgelegenheiten mussten noch rasch organisiert werden. Es war keine herkömmliche Modenschau, zu der die engagierten Damen eingeladen hatten. Höchstpersönlich wagten sich alle auf den Laufsteg. Großartig der Einsatz von den Proben bis hin zum Höhepunkt, dem Auftritt. Zwischenzeitlich lagen die Nerven etwas blank, aber letztlich funktionierte alles nahezu perfekt, mit gekonntem Hüftschwung zogen die Damen eine lässige Show

ab, marschierten und tanzten gekonnt auf und ab, lockerten mit lustigen Einlagen auf. Sämtliche vorgeführten Kleidungsstücke stammten aus dem Tauschladen. Ein besonderer Aspekt der Modenschau war, dass die Kleidungsstücke gleich nach dem Auftritt mitgenommen werden konnten. Diese Möglichkeit wurde vielfach wahr genommen. Der Einsatz und Mut machte sich für das Kost Nix-Laden-Team bezahlt, mit großem Applaus bedankte sich das Publikum für einen unterhaltsamen Nachmittag.





Müllabfuhrplan St. Michael

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens
an der Straße steht.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)
jeden Montag 8:00 – 16:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)
April bis September jeden Montag 08:00 – 18:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)



| | BIO-Abfall | Restmüll | Restmüll SÜD | Altpapier | Leicht- fraktion | Glas | Dosen |
|------------------|---------------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------|----------|----------|
| | Datum | Datum | Datum | Datum | Datum | KW | KW |
| Jänner | 09., 23. | 09., 23. | 03. , 15., 29. | 13. | 08., 22. | 2 | 04 |
| Februar | 06., 20. | 06., 20. | 12., 26. | 10. | 05., 19. | 6 | 07 |
| März | 05., 19. | 05., 19. | 11., 25. | 09. | 04., 18., 30. | 10 14 | 12 |
| April | 02., 16., 29. | 01. , 16., 29. | 08., 22. | 06. | 15., 28. | 18 | 15 |
| Mai | 14., 22. , 27. | 14., 26. | 06., 19. | 04., 28. | 13., 25. | 22 | 20 |
| Juni | 03. , 10. , 18., 25. | 10. , 25. | 02. , 17. | 29. | 08., 22. | 26 | 23 |
| Juli | 02., 09., 16., 23., 30. | 09., 23. | 01., 15., 29. | 27. | 08., 22. | 30 | 28 |
| August | 06., 13., 20., 27. | 06., 20. | 12., 26. | 24. | 05., 17. | 34 | 32 |
| September | 03., 10., 16. | 03., 17. | 09., 23. | 21. | 02., 14., 30. | 38 | 36 |
| Oktober | 01., 15., 29. | 01., 15., 29. | 07., 21. | 19. | 14., 28. | 42 | 40 44 |
| November | 12., 26. | 12., 25. | 04., 18. | 16. | 09., 23. | 46 | 48 |
| Dezember | 10., 22. | 10., 23. | 01. , 16., 30. | 14. | 07., 23. | 50 | 52 |

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

KW 14 und KW 42 Strauchschnitt
Abholung nach telefonischer
Vor Anmeldung (Tel. 22 44-214)
ACHTUNG: nur Haushalts-
mengen – max. eine Gemeinde-
LKW Ladung

RM SÜD!
Murweg, Lainsach, Greith

KW 36
Sperrmüllsammlung vor Ort

Der Umwelt zuliebe
befolgen Sie bitte
die Rückseite.



www.mayer-recycling.at

Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.



Rohstoffe der nächsten Generation

mayer

Richtig trennen!

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen!
Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten.



Restmüll, Babywindeln, Staubsaugerinhalte, Glühbirnen, Katzenstreu, Leder, Hygieneartikel (zB Wattestäbchen, Zahnbürste etc.), Spielzeug, Gummi, Asche, Kehrlicht, Schuhe, Knochen, Strumpfhosen, Geschirr, Textilien, Fettpapier, kaputte Haushaltsgeräte, stark verschmutztes Verpackungsmaterial, Flachglas, Kristallglas, Spiegelglas



Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt



Richtig

Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulhefte, Zigarettenschachteln

Falsch

Verbundmaterialien (zB Tetrapack), Kunststoffumhüllungen (zB Katalogverpackungen)



Verpackungen aus Kunststoff, Folien, Verpackungen aus Holz, PET-Leichtflaschen, Kaffeeverpackungen, Verbundstoff und textiler Faserstoff (zB Joghurtbecher), Waschmittelflaschen, Blister (zB Tablettenverpackungen), Styropor, Porozell, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, beschichtetes Fleisch- und Wursteinwickelpapier, Kosmetik- und Getränkeflaschen aus Keramik



Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbechern



Richtig

Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamentenfläschchen

Falsch

Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas

Getränk kartons wie Milch- und Fruchtsaft packerl werden in einer Sammelschiene, dem „ÖKO-BOX System“ gesammelt. Die Sammlung erfolgt direkt ab Haus (Werbemittelverteiler) oder über den Postweg (nähere Auskünfte zur „ÖKO-BOX“ erhalten Sie unter der kostenlosen Tel.-Nr. 0800 / 22 66 00).

NEU: Sollte keine „ÖKO-BOX“ vorhanden sein, werfen Sie bitte Ihre Getränkekartons in die gelbe Tonne.



Pfarrre
St. Michael i. O.

Sternsingen bringt
Segen und Zukunft

Pünktlich zum Jahreswechsel werden Ihnen auch heuer Caspar, Melchior und Balthasar

Eins, zwei, drei – ich bin dabei!

die weihnachtliche Friedensbotschaft und Segenswünsche für das neue Jahr ins Haus bringen. Ihre Spende trägt diesen Segen dann in die Welt hinaus.

Zum Beispiel nach Nairobi in Kenia. Im Mukuru-Slum leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Die Kinder leiden besonders darunter: 60.000 von ihnen leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen und ohne Schulbesuch. Viele überleben nur, indem sie bet-

teln, Schuhe putzen oder Müll sammeln. Durch ihre Spende sorgen Sie dafür, dass diese Straßenkinder Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung erhalten. Die Kinder und Jugendlichen lernen Lesen, Schreiben und Rechnen, denn ein positiver Schulabschluss und eine Berufsausbildung

sind auch in Nairobi unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen.

Sternsingen bedeutet also ein Dreifaches: die frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes verkünden, Brauchtum leben und solidarisch handeln. Denn Christus wurde für uns alle geboren!

Bitte notieren und weiter sagen:

DIE STERNSINGER KOMMEN!

In St. Michael am **27. und 28. Dezember 2019**
Öffnen Sie bitte den Heiligen Drei Königen
Ihre Türen und Herzen!

TERMINE:

- 24.12. Heiliger Abend
- 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier
- 21:00 Uhr Christmette, anschließend Turmblasen
- 25.12. Christtag: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
- 26.12. Stefanitag: 10 Uhr Wortgottesfeier mit Segnung des Johanniswein
- 27.+ 28.12. Die Sternsinger kommen
- 29.12. Fest der Hl. Familie: 08:30 Uhr Eucharistiefeier
- 01.01.2020 Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
- 06.01.2020 Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige): 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, anschließend Frühstück für die Sternsinger im Pfarrhof
- 11.01.2020 18:30 Uhr - Vorabendmesse anschließend Pfarrcafé mit Jahresrückblick in Bildern
- 02.02.2020 Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess): 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 16.02.2020 10:00 Uhr - Eucharistiefeier anschließend Pfarrcafé
- 26.02.2020 Aschermittwoch, 18:30 Uhr - Wortgottesfeier mit Aschenkreuzspendung



WEIHNACHTEN

- In aller Dunkelheit – Gottes Licht*
- In aller Einsamkeit – Gottes Gegenwart*
- In aller Trauer – Gottes Freude*
- In aller Enge – Gottes Weite*
- In aller Friedlosigkeit – Gottes Frieden*
- In aller Lebensangst – Gottes Zukunft*

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr, das wünschen Ihnen und allen Menschen, die Sie in Ihrem Herzen tragen, Pfarrer Martin Schönberger und das Seelsorgeteam.
(Josef Mahler)



VERANSTALTUNGEN 2019/2020

2019

- 19.12. **Lichterwanderung**, Volksschule
- 20.12. **Adventkonzert**, JUKA, gr. Saal, Volkshaus, 18:00 Uhr
- 21.12. **Adventsingen**, MG, Pfarrkirche, Beginn: 19:00 Uhr
- 23.12. **Weihnachtslieder um den Weihnachtsbaum**, Juka, Heinz Jungwirth Platz, 18:00 Uhr
- 23.12.* **Winterferienspaß „Christkind(er)treff“**
Nachmittagsbetreuung, 08:00-14:00 Uhr, Schulküche VS
- 24.12.* **Christkindlsauna**, rege, 09:00 - 14:00 Uhr, Leoben
- 24.12. **Kinderkrippenfeier**, Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 16:00 Uhr
- 24.12. **Christmette mit anschl. Trumblasen**, Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 21:00 Uhr
- 27.12.* **Winterferienspaß „Glückskinder“**,
Nachmittagsbetreuung, 08:00-13:00 Uhr, VS St. Michael
- 30.12.* **Spaß am Eis**, rege, 10:30 - 12:00 Uhr, Eishalle Leoben

2020

- 02.01.* **Sportkegeln**, rege, 15:00 - 17:00 Uhr, ESV Sportkegelanlage, Einödmyergasse 24, Leoben
- 02.01.* **Floorball**, rege, 15:30 - 16:45 Uhr, Sporthalle Innenstadt Leoben, Roseggerstraße 8
- 03.01.* **Winterferienspaß „Neujahrs-Kochkurs“**,
Nachmittagsbetreuung, 08:00-14:00 Uhr, Schulküche VS
- 18.01. **Feuerwehrball**, FF St. Michael, Volkshaus, Beginn 20:30 Uhr
- 01.02. **Ortsschitag**, Naturfreunde, Wald/Sch., Start: 10:30 Uhr
- 08.02. **MGV Gschnas**, MG, Volkshaus, Beginn 20:30 Uhr
- 15.02. **Finale Marktgemeinde Eisstockmeisterschaften**, ESV, ESV
- 16.02. **Kinderfasching**, Kulturreferat, 15:00 Uhr, Volkshaus

- 22.02. **Faschingsumzug mit anschl. Gemeindeball**, Kulturreferat, ab 13:00 Uhr
- 25.02. **Faschingdienstag**, Kulturreferat, Heinz-Jungwirth-Platz ab 11:00 Uhr
- 07.03. **5. St. Michaeler Skitag mit Après Ski - Obertauern**, Kulturreferat, Abfahrt 06:00 Uhr Bahnhof
- 07./08.03. **Gesundheitsmesse**, JFS-Ausschuss, Volkshaus, großer Saal
- 12.03. **Vortrag**, Kneipp-Verein, Gemeindeamt, Sitzungssaal 18:00 Uhr
- 27.03. **Frühlingskonzert**, Juka, Volkshaus, 18:00 Uhr
- 05.04. **Palmsonntag**, Pfarre St. Michael, Eisenbichlkapelle, ab 10:00 Uhr
- 12.04. **Ostersonntag- Hochfest der Auferstehung des Herrn**, Pfarre St. Michael, 10:00 Uhr, Pfarrkirche
- 18.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr
- 19.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr
- 23.04. **Lesung „Abenteuer Familie“ von Gottfried Hofmann-Wellenhof**, Kulturreferat, Gemeindeamt, 19:00 Uhr
- 25.04. **Firmung mit Abt Gerhard Hafner OSB**, Pfarre St. Michael, 10:00 Uhr, Pfarrkirche
- 25.04. **Theateraufführung**, Obersteirische Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr
- 26.04. **Theateraufführung**, Obersteirische Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr
- 06.05. **Muttertagsfeier**, Kulturreferat, Volkshaus, gr. Saal, 15:00 Uhr
- 08.05. **Generalversammlung**, RAIBA, Hr. Pözl, Gr. Saal, Foyer, Küche, Volkshaus
- 16.05. **Konzert**, MMK, gr. Saal/Foyer, Volkshaus
- 17.05. **Erstkommunion**, Pfarre St. Michael, 10:00 Uhr, Pfarrkirche

* Betrifft: Ferienspaß

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch:

WEST SIDE STORY

Freitag, 31. Juli 2020

Abfahrt um 15:00 Uhr beim Bahnhof St. Michael i. O.

Preis: € 58,00 (Busfahrt und Eintritt). Die Karten sind ab sofort im Marktgemeindeamt St. Michael i. O., Zimmer 4 erhältlich.

www.gemeinde-stmichael.at